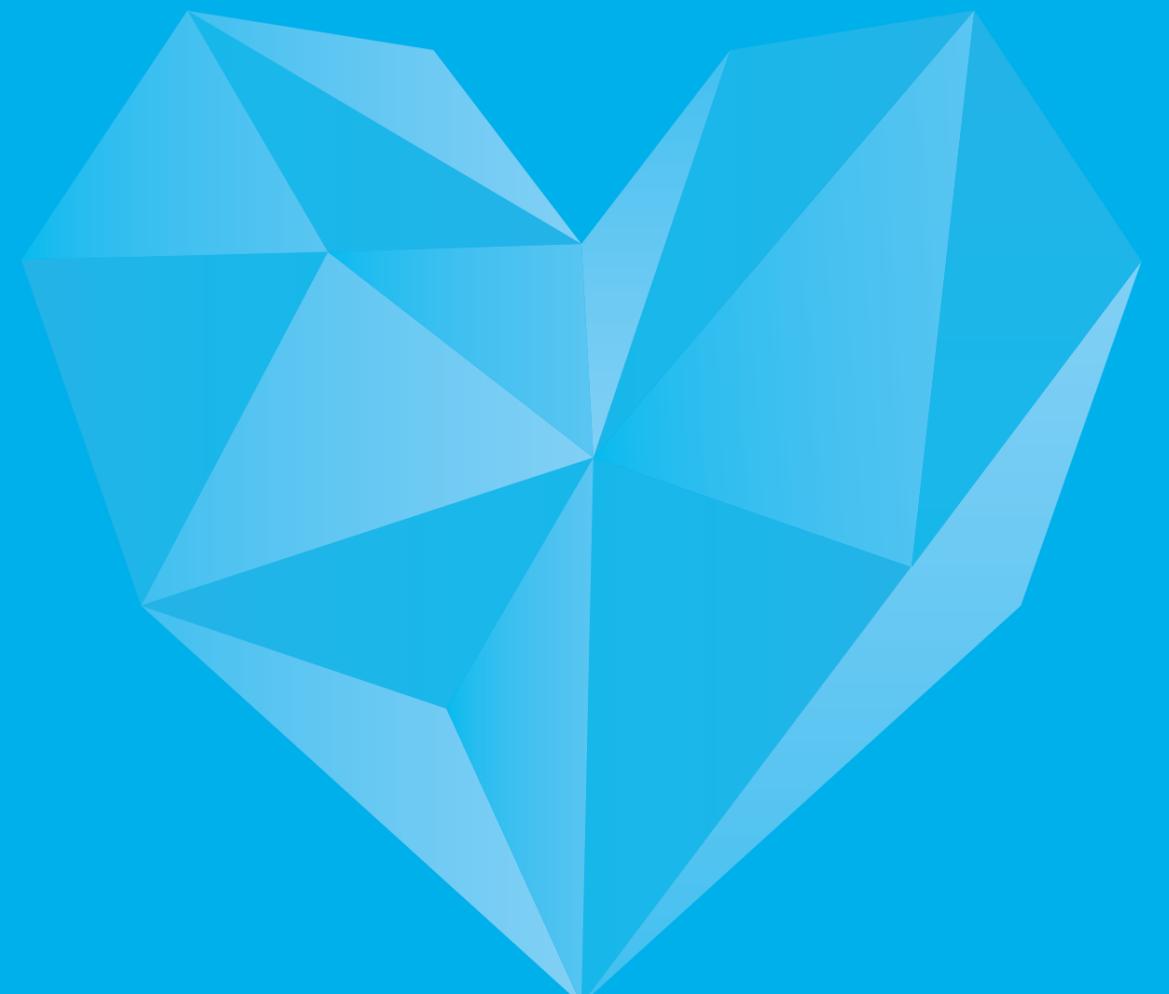


Umwelterklärung 2022



URKUNDE



**Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG**

Marienstraße 9-11
90402 Nürnberg

Register-Nr.: DE-158-00051

Erstregistrierung am 4. Dezember 1998

Diese Urkunde ist gültig bis 31. Juli 2025

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 Abschnitte 4 bis 10 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt das EMAS-Logo zu verwenden.



Nürnberg, 18. Juli 2022

Markus M. Löttsch
Hauptgeschäftsführer

Erklärung des Umweltgutachters

zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009
in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017
und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018

Der Unterzeichnende, Carsten Speidel, EMAS-Umweltgutachter, mit der Registrierungsnummer DE-V-0039, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Verlegen von Zeitungen, bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der konsolidierte Umwelterklärung der

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

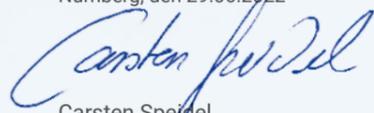
mit der Registrierungsnummer DE-158-00051 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, den 29.06.2022


Carsten Speidel
Umweltgutachter

Ziegelhäuser 20
72525 Münsingen
Zul.-Nr. DE-V-0039



Erika Gassner

Sabine Schnell-Pleyer

Bärbel Schnell

Vorwort der Geschäftsleitung

Als Medienhaus berichten wir tagtäglich über das Geschehen in unserer Welt und damit auch über die so wichtigen Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsfragestellungen. All diese Themen sind für die Zukunft unserer Spezies Mensch und somit für unsere Erde maßgeblich.

Mit der vorliegenden konsolidierten Umwelterklärung halten Sie unsere aktuelle Übersicht in den Händen, in der wir aufzeigen, wie wir dieser **Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern** gerecht werden und was unsere Ziele und damit auch unsere Versprechen für die Zukunft sind. Und das nicht nur in Form einer beliebigen Broschüre, sondern als validierte, von einem zugelassenen und unabhängigen Umweltgutachter beglaubigte Information, die bei der IHK in einem EU-weiten Zentralregister geführt wird und bezüglich Transparenz, Rechtssicherheit und Nachvollziehbarkeit einzigartig ist.

Begonnen hat unser Weg aber nicht erst seit gestern. Bereits in den 90er- Jahren haben wir ein Umweltmanagementsystem nach den Vorgaben der EG-Öko-Audit-Verordnung eingeführt und überprüfen lassen. Mittlerweile hat sich der Name der Vorschrift zwar in EMAS III geändert, aber unsere Motivation ist die gleiche geblieben. **Wir wollen verantwortlich mit unseren Ressourcen umgehen, Unfälle vermeiden und eine kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems erreichen.**

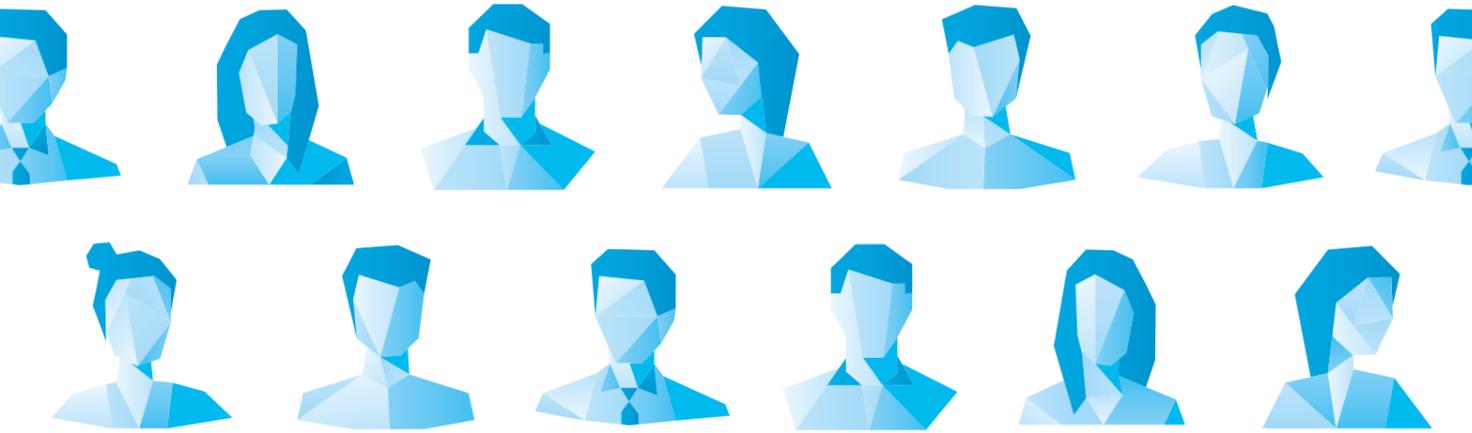
Dass wir zunehmend auch mit **Nachhaltigkeitsthemen** konfrontiert werden und unsere interessierte Öffentlichkeit damit hohe Erwartungen verbindet, bereitet uns kein Kopfzerbrechen. Statt alles neu zu erfinden, erweitern wir hier sukzessive unser bestehendes Umweltmanagementsystem und werden künftig auch über Lieferketten und unsere soziale Verantwortung berichten.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, viel Spaß beim Lesen unserer Umwelterklärung und hoffen, Ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Bärbel Schnell

Sabine Schnell-Pleyer

Erika Gassner



Vorwort des Betriebsrats

Die Themen „Fridays for Future“, „E-Mobilität“ und nicht zuletzt die immer wieder an den Betriebsrat gerichtete Nachfrage nach „Job-Bikes“ machen eines klar: Umweltschutz ist in der breiten Bevölkerung unabhängig von Alter, Geschlecht, Beruf und Verdienst angekommen. Ich erlebe kaum noch Konzerte, auf denen Öko-Aktivist*innen nicht die Pfandbecher fähnchenschwenkend als Spende einsammeln oder man aus den verlagseigenen Medien besorgniserregende Neuigkeiten über den Zustand unserer Umwelt, über schmelzendes Eis der (Ant-)Arktis oder über Mikroplastik lesen muss.

Dementsprechend ist es richtig und begrüßenswert, dass der VNP weiterhin am Zertifizierungsprogramm EMAS III teilnimmt und damit nicht nur aktiv Umweltschutz betreibt, sondern diesen Verbesserungsprozess auch ständig vorantreibt und mit aktuellen Gegebenheiten abgleicht. Und auch der Betriebsrat hält bei Umweltthemen Schritt. So wurde beispielsweise **das Firmenabo** aktualisiert. Leider gilt es – nach Vorgabe der VAG – nicht mehr verbundweit, dafür ist es aber für einen Großteil der Nutzer*innen günstiger geworden. Andererseits legt der Betriebsrat einige Hoffnung in die wortwörtlichen Erfahrungen mit dem (zeitlich auf drei Monate befristeten) 9-Euro-Ticket: Denn vielleicht lassen sich hier auch schon erste Anzeichen für die zukünftige preisgünstige Nutzung der Öffentlichen ableiten, die nicht nur in pandemischen oder kriegerischen Zeiten gilt, sondern auch Anreize für die Nutzung im mobilen Arbeiten schafft, bei der man eben nicht mehr täglich zwischen Wohnung und Arbeitsstätte pendelt.

Darüber hinaus nimmt der Betriebsrat an den Sitzungen des Arbeitskreises Umweltschutz teil und ist somit über die innerbetrieblichen Umweltschutzthemen jederzeit gut informiert. Betriebsrat und Jugendvertretung zusammen konnten zudem mit den Kolleg*innen der Pressekanne erreichen, dass verstärkt vegetarisch und regionaler gekocht und produziert beziehungsweise eingekauft wird.

Ein weiterer Punkt, dem die ansonsten ärgerliche Corona-Pandemie ordentlich Schwung verliehen hat, ist **das mobile Arbeiten**. Durch nicht mit dem Pkw gefahrene Kilometer, weil man eben nicht zum Arbeitsplatz muss oder gegebenenfalls nur virtuell an einer Besprechung teilnimmt, lassen sich beispielsweise fossile Brennstoffe einsparen und auch dadurch wird die Umwelt entlastet.

Die nähere Zukunft lässt vermuten, dass der VNP seinen ökologischen Fußabdruck auch im Hinblick auf die Nutzung elektronischer Medien überprüfen und gegebenenfalls verkleinern wird. Gerade im digitalen Wandel werden hier noch interessante Fakten zutage gespült werden.

Doch bleiben wir unverzagt: Jeder Beitrag zählt. In der Summe kommen dann auch bei kleineren Einsparungen erstaunliche Potenziale heraus. Machen Sie sich/macht ihr euch gerne auf den folgenden Seiten einen Eindruck davon, was wir alle miteinander schon geschafft haben.

Udo Erhart
Betriebsratsvorsitzender

Inhalt

Einleitung

- 2 EMAS-Urkunde
- 4 Erklärung des Umweltgutachters
- 6 Vorwort der Geschäftsleitung
- 8 Vorwort des Betriebsrats

Unternehmensporträt

- 12 Die Entwicklungsgeschichte des VNP
- 14 Die Unternehmensgruppe rund um den VNP
- 16 Angebots- und Leistungsspektrum des VNP
- 18 Allgemeines, Standort und Lage
- 20 Eine Zeitung entsteht

Unser Umweltmanagementsystem

- 22 Umweltpolitik
Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG
- 24 Von der Einführung strukturellen Umweltschutzes bis heute
- 26 Verantwortung und Zuständigkeit
- 28 Unsere Beauftragten im Umweltmanagementsystem
- 29 Interne Umweltinformationen und -kommunikation
- 30 Einbindung der Mitarbeiter:innen in den betrieblichen Umweltschutz
- 32 Unsere Arbeitskreise
- 34 Externe Umweltinformationen und -kommunikation
- 35 Aktuelles aus Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- 36 Gesundheitsschutz
- 37 Umweltschutz

Umweltauswirkungen

- 38 Direkte und indirekte Umweltauswirkungen
- 40 Direkte Einflüsse und Auswirkungen
- 46 Indirekte Einflüsse und Auswirkungen
- 50 Unser Corporate Carbon Footprint

Zahlen und Fakten

- 52 Umweltbilanz 2022 › Input
- 53 Bemerkungen Kernindikatoren › Input
- 54 Kernindikatoren › Input
- 55 Kernindikatoren › Output
- 56 Bemerkungen Kernindikatoren › Output
- 57 Umweltbilanz 2022 › Output

Umweltziele, Maßnahmen und Termine

- 58 Umweltprogramm aus der Umwelterklärung 2021
- 59 Umweltprogramm 2022 – neue Ziele
- 60 Weitere Verbesserungen der letzten Jahre

Beratung und Begutachtung

Impressum



1959



1952

2020



2018



2021

2022



812

Mitarbeiter:innen sind derzeit im Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG beschäftigt.



Die Entwicklungsgeschichte des VNP

1940er-Jahre – ein Zeitungsverlag entsteht

Nürnberg 1945: Nach Kriegsende ist das Bedürfnis der Bevölkerung nach unzensurierten Nachrichten groß. Im September 1945 erhält Dr. Joseph E. Drexel von der amerikanischen Militärregierung die Lizenz für die Herausgabe einer Zeitung für den Raum Nürnberg und Umgebung. Es ist die dritte in ganz Bayern. Am 11. Oktober 1945 erscheint die erste Ausgabe der „Nürnberger Nachrichten“ (NN) – es ist die Geburtsstunde unseres heutigen Unternehmens. Drexel stellt die Zeitung „in den Dienst des Friedens und der Demokratie“ – eine Mission, die uns bis heute in unserem täglichen Tun antreibt.

Publizistische Vielfalt und „Nürnberger Modell“

Der Einsatz für Pressefreiheit und Meinungsvielfalt ist ein Teil der DNA unseres Unternehmens. Davon zeugen zwei Meilensteine in den 1950er- und 1960er-Jahren: 1959 gründet der spätere Verleger Bruno Schnell eine Interessensgemeinschaft mit mehreren kleinen Heimatzeitungen der Region. So kann das langfristige Überleben der kleineren Verlage und damit die umfangreiche lokale Berichterstattung gesichert werden. Diese einzigartige Kooperation wird in der Medienbranche deutschlandweit als „Nürnberger Modell“ bekannt. 1962 beteiligt sich die Verlagsgruppe an der traditionsreichen Nürnberger Zeitung (NZ), deren Vorläufer bereits 1804 erstmals erschien. Bruno Schnell fördert bewusst das Nebeneinander beider Zeitungen: Die NZ soll als „publizistische Alternative“ erhalten bleiben. In den 1980er-Jahren geht die NZ komplett in den Besitz der Verlagsgruppe über.

Aufbruch in neue Gefilde

Für ein Medienunternehmen heißt es, immer am Puls der Zeit zu bleiben – nicht nur in der täglichen

Berichterstattung. Vor diesem Hintergrund gründet der VNP 1986 den regionalen Radiosender „Radio F“. Ein Jahrzehnt später steigt man in die Welt des digitalen Journalismus ein: **Am 7. Oktober 1996 geht unsere Nachrichten-Website nordbayern.de erstmals online** – und damit zwei Jahre vor der Gründung von Google. Inzwischen hat sie sich zu einem reichweitenstärksten Portal entwickelt und ist mit einer Vielfalt von Formaten auf allen relevanten Kanälen vertreten. Auch im Printsektor bleibt die Zeit nicht stehen: Ende der 1990er-Jahre entschließt man sich zur größten Investition der Unternehmensgeschichte. Ein neues Druckhaus soll inmitten des Presseviertels entstehen, ohne räumliche Trennung von Verlag, Redaktion und technischer Produktion. Für dieses Mammutprojekt auf sehr engem Raum wird 1999 die zweitiefste Baustelle der Stadt ausgehoben. Anfang 2003 geht die Produktion mit modernster Technologie in Betrieb – und die Investition zahlt sich aus: Für die hervorragende Druckqualität wird der VNP mehrfach in einem internationalen Wettbewerb ausgezeichnet.

Fit für die Zukunft

2017 übernehmen Bärbel Schnell und Sabine Schnell-Pleyer, die beiden Töchter von Verleger Bruno Schnell, die Geschäftsleitung des VNP. Der Verlag bleibt damit ein Familienunternehmen und die beiden Verlegerinnen setzen alles daran, ihn zukunftssicher aufzustellen. 2018 leiten sie ein umfassendes Transformationsprogramm namens „WIR2023“ ein, bei dem das Unternehmen modernisiert und an die rasanten Entwicklungen im Medienbereich angepasst werden soll. Zahlreiche Änderungen werden angestoßen. So entsteht beispielsweise 2020 eine Zentralredaktion für alle journalistischen Angebote des VNP. Neue Produkte werden entwickelt: Ende 2020 geht das Lifestyle-Portal fein-raus.de an den Start. 2021 wird das Premiumportal NN.de mit Bezahlschranke gelauncht. **Im Frühjahr 2021 tritt Erika Gassner als operative Geschäftsführerin in den VNP ein, die den Wandel ebenfalls weiter vorantreibt.** 2022 geht das Transformationsprogramm in eine neue Runde: Unter dem Namen „WIR2026“ werden die strategischen Ziele für die nächsten Jahre ausgegeben.

Die Unternehmensgruppe rund um den VNP

Der Verlag Nürnberger Presse ist Teil einer starken Unternehmensgruppe, deren zugehörige Firmen weitgehend im Medienbereich aktiv sind. Zu der Gruppe mit Sitz in Nürnberg gehören verschiedene Unternehmen mit mehr als 15 Standorten, die zusammen den kompletten Entstehungs- und Verbreitungsprozess moderner Medien abdecken – von der Redaktion über den Druck bis zur Logistik.

Bereits 1946 wurde der **Olympia-Verlag** gegründet, der überregional tätig ist und das Sportsegment abdeckt. Hier erscheinen das **Fußball-Magazin kicker** und das **Bergsport-Magazin Alpin**. Mit seiner überaus erfolgreichen Online-Präsenz und seinen zahlreichen Angeboten auf verschiedenen Kanälen ist der kicker heute die reichweitenstärkste Sportmedienmarke im Fußballsegment. Zur Unternehmensgruppe gehören weiterhin drei Heimatverlage, die lokale Printmedien herausgeben: der

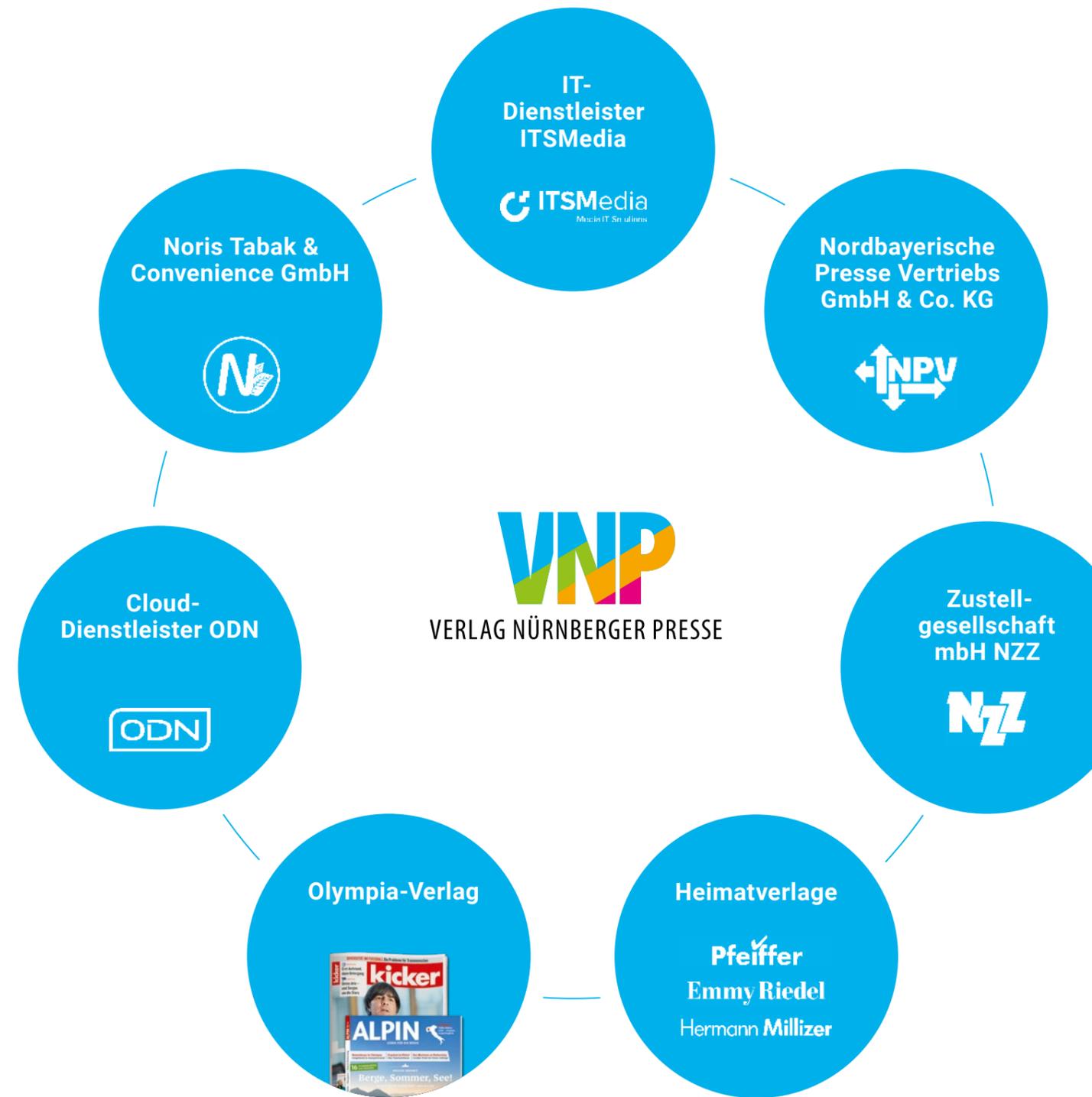
Verlag Emmy Riedel in Gunzenhausen und Treuchtlingen, die **Firma Hermann Millizer** in Schwabach, Roth und Hilpoltstein sowie der **Pfeiffer-Verlag** in Hersbruck.

Ein Garant für Pressefreiheit und Meinungsvielfalt ist der zur Gruppe gehörende Pressegrossist: Die 1971 gegründete **Nordbayerische Presse Vertriebs GmbH & Co. KG (NPV)** beliefert täglich Einzelhändler:innen in ganz Nordbayern mit über 4000 Printprodukten. Anfang 2021 ist aus ihr das Tochterunternehmen **Noris Tabak & Convenience GmbH** hervorgegangen, welches Tabakwaren, Süßwaren, Getränke und viele weitere Artikel des täglichen Bedarfs vertreibt.

Abgerundet wird das Portfolio der Unternehmensgruppe mit zwei IT-Dienstleistern: Sowohl die **ITSMedia** als auch die **ODN** bieten umfangreiche, sichere und zertifizierte IT-Services für Unternehmen an.



Der Hauptsitz des VNP ist in der Stadt Nürnberg



Angebots- und Leistungsspektrum des VNP

Unsere Medien

Mit unseren journalistischen Angeboten im Digital- und Printformat, die im Folgenden kurz vorgestellt werden, erreichen wir monatlich mehr als fünf Millionen Menschen.

Print-Angebot

Der Kern unserer Printmedien sind die beiden starken Zeitungsmarken „Nürnberger Nachrichten“ und „Nürnberger Zeitung“. Mit rund 20 verschiedenen Regional- und Lokalausgaben, teilweise verlags-eigen, teilweise in Kooperation mit lokalen Verlagen, erscheinen sie täglich in fünf Stadt- und zehn Landkreisen von Mittelfranken und den angrenzenden Regionen Oberfranken und der Oberpfalz. Gemeinsam erreichen die Zeitungen täglich ca. 654.000 Leser:innen (Stand erstes Quartal 2022). Sie sind nicht nur als Abo und im Einzelverkauf, sondern auch als E-Paper erhältlich. Seit 2021 können Kund:innen in der **digitalen Vorabendausgabe** bereits vorab lesen, was am nächsten Tag in der Zeitung steht. Zu unserem Print-Portfolio gehört weiterhin das kostenfreie Anzeigenblatt „Wochenanzeiger“, welches jeden Donnerstag über das aktuelle Geschehen in der Region informiert, sowie die wöchentlich erscheinende **Kinderzeitung nanu!?**.

Digitales Angebot

Bereits seit 1996 sind wir mit unserer News-Website www.nordbayern.de im digitalen Journalismus aktiv. Inzwischen verzeichnet sie monatlich ca. 18 Millionen Visits (Stand 12/2021). Auch als App verfügbar, stellt sie eine Vielzahl an Nachrichten aus der ganzen Welt und der Region sowie umfangreiche Servicethemen bereit. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Newsletter und eine Reihe erfolgreicher Podcasts, etwa den True-Crime-Podcast „abgründe.“.



Seit Kurzem haben wir unseren digitalen Journalismus um zwei weitere Angebote ergänzt: 2020 ging das Lifestyle-Portal www.fein-raus.de an den Start, das sich vor allem an eine jüngere Zielgruppe richtet und Events, Food und Alltagsabenteuer in den Mittelpunkt stellt. Ende 2021 wurde das Premiumportal www.nn.de gelauncht, auf dem unsere Kund:innen gegen einen monatlichen Abopreis aufwendig recherchierte regionale Nachrichten, Hintergründe und Analysen erhalten.

Unsere Service-Angebote

Über den Journalismus hinaus bereichern wir das Leben unserer Kund:innen mit wertvollen Angeboten und passgenauen Leistungen. Ob sie auf der Suche sind nach spannenden kulturellen oder politischen Events, nach der nächsten Urlaubsreise oder nach regionalen Spezialitäten – bei uns werden sie fündig. Folgende Services gehören zum Portfolio unseres Unternehmens:

- **Events:** Egal ob digital, vor Ort oder hybrid – der VNP bietet **Veranstaltungen** zu zahlreichen aktuellen Themen an, bei denen unsere Kund:innen spannende Persönlichkeiten und echte Emotionen erleben. Das Motto lautet: „Dabei sein, nah dran sein, mit allen Sinnen erleben.“
- **VNP.reisen:** Die sprichwörtlich schönsten Wochen des Jahres fangen im **Reiseportal** des VNP an: Unter reisen.vnp.de können Freunde der Sonne, leidenschaftliche Tourengänger und winterliche Ausflügler

VNP.reisen



NN-TICKETCORNER.DE

die Reise ihres Herzens buchen. Ein Alleinstellungsmerkmal sind dabei unsere „grünen Reisen“: Aus unserer gesellschaftlichen Verantwortung heraus bewerben wir gezielt Touren mit geringem ökologischem Fußabdruck.

- **Zeitungsshop:** Von Weinen bis Wanderbüchern, von Sammeltalern bis DIY-Boxen, von fränkischen Spezialitäten bis zum Gartenset – in unserem Zeitungsshop können Kund:innen in **vielfältigen Themenwelten** übersichtlich, einfach und bequem einkaufen.
- **NN-Ticketcorner:** Egal ob Konzerte, Events oder Sport – hier finden unsere Kund:innen allerlei **Eintrittskarten** für jegliches Interesse und für ganz Deutschland.
- **Buchverlag:** Die **Bücher** des Verlag Nürnberger Presse, die er selbst verlegt, eint der Bezug zur fränkischen Heimat – ob beim Inhalt, bei den Autor:innen oder bei der Gestaltung.
- **Online-Marktplätze:** In unseren reichweitenstarken Portalen treffen sich Angebot und Nachfrage immer am richtigen Ort. Mit immo.nordbayern.de betreiben wir ein Portal für Immobilien in Nürnberg und Umgebung. Unter jobs.nordbayern.de finden sich Stellenangebote für die besten Köpfe der Region. Auf trauer.nordbayern.de finden unsere Kund:innen Unterstützung in schweren Stunden.

Unsere medienpädagogischen Angebote

Als regionales, familiengeführtes Unternehmen ist es uns gleichsam Anliegen und Verpflichtung, die **Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern.**

Im Angesicht der zunehmenden Digitalisierung unserer Gesellschaft ist es für Kinder und Jugendliche enorm wichtig, früh einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit Medien zu erlernen. So erscheint jeden Freitag unsere **Kinderzeitung nanu!?**, in der sich Kinder über das Weltgeschehen und spannende Themen aus ihrer Lebenswelt informieren können und so einen niedrigschwelligen Zugang zu Medien und Nachrichten finden.

Mit unserem **Projekt KLASSE!** unterstützen wir seit 2005 alle Schulklassen in unserer Region im kompetenten Umgang mit Medien und Nachrichten und stellen Lehrkräften medienpädagogisches Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Das Programm richtet sich in seinen verschiedenen Ausführungen an alle Schulklassen ab der dritten Jahrgangsstufe bis zur Oberstufe und den Berufsschulen.

Zum Schuljahr 2021/22 wurde **KLASSE!21** komplett überarbeitet und an die digitalen Bedürfnisse angepasst. Angemeldete Schulklassen erhalten für vier Wochen Zugang zu unserem E-Paper; für Lehrkräfte stehen digitale Materialien zur Verfügung. Sie beinhalten zahlreiche Themen rund um Journalismus, Nachrichten und Medien, die auch lehrplanrelevant sind. Zum Einsatz kommen unter anderem Erklärungstexte und -videos, Präsentationen oder E-Learning-Module. Diese werden ergänzt von sogenannten „Lebenswelt“-Modulen, in denen relevante und aktuelle Themen wie Mobbing, Fake News, Verschwörungstheorien und demokratisches Engagement altersgemäß aufbereitet werden.

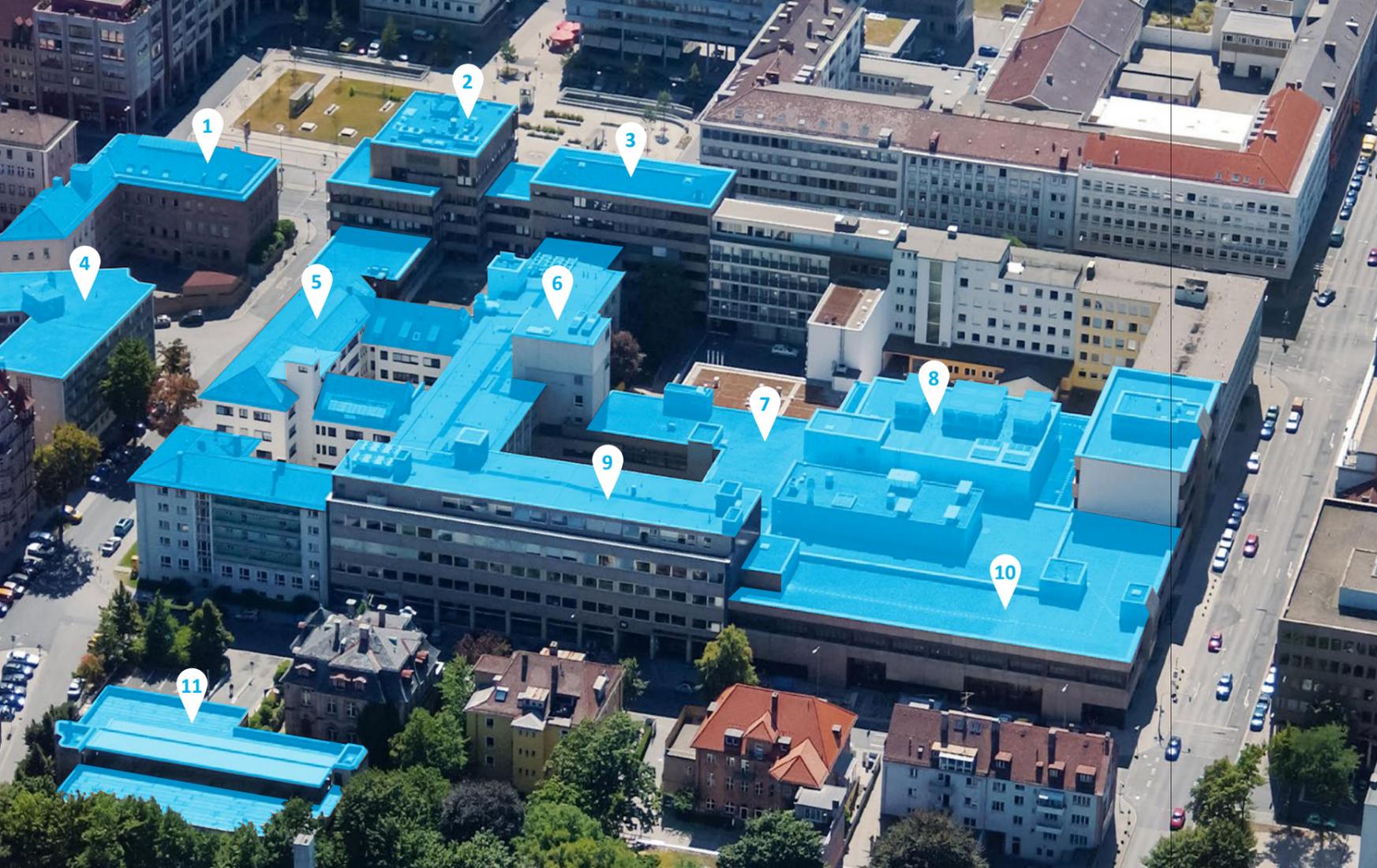




Allgemeines, Standort und Lage

Der Standort liegt im Zentrum Nürnbergs und wird durch **Marienstraße, Badstraße, Blumenstraße und Gleißbühlstraße begrenzt**. Im Norden fließt in einer Entfernung von ca. 200 Metern die Pegnitz, in welche zur Kühlung benutztes Brunnenwasser eingeleitet wird. Das Betriebsgelände liegt in einem Mischgebiet und befindet sich in keiner besonders zu schützenden Zone. Das gesamte Betriebsgelände umfasst eine vollständig bebaute Fläche von 17.936 m². Der Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG mit Standort Nürnberg ist Bestandteil des Managementsystems nach EMAS und wird jährlich einer Umweltprüfung unterzogen. Auch in der Pressekantäne, den VNP-Geschäftsstellen und im Olympia-Verlag wird aktiv nach den gleichen Kriterien des Managementsystems gehandelt, jedoch unterliegen diese Bereiche nicht der Prüfung durch einen Umweltgutachter.

Abgesehen von der Gewässereinleitung gibt es bezüglich umweltbezogener rechtlicher Regelungen wenig Besonderheiten. Der Verlag Nürnberger Presse betreibt keine immissionschutzrechtlich relevanten Anlagen nach 4., 12., 31. oder 44. BImSchV. Auch verfügt der VNP über keine nach AwSV wiederkehrend prüfpflichtigen Anlagen. Weder setzt er giftige Gefahrstoffe ein noch ist die Bestellung eines Gefahrgutbeauftragten erforderlich. Weitere Details zu umweltrechtlichen Fragestellungen erschließen sich aus der Beschreibung zu den direkten und indirekten Umweltauswirkungen.



Haus 1, die „Keimzelle“ der Nürnberger Nachrichten; hier waren in den ersten Jahren alle Abteilungen unter einem Dach. Heute ist es Sitz der Geschäftsleitung des Verlags. Außerdem sind hier die Unternehmensentwicklung, die Abteilungen Heimatzeitungsverlage und Finanzen, Steuern & Controlling sowie Datenschutz und Prozessoptimierung untergebracht.

Haus 2 und **3** sind das Pressehaus mit den Redaktionen von Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung, Archiv, Online-Redaktion, Produktionsplanung der Abteilung Werbevermarktung und der Rechtsabteilung. Außerdem ist hier die Telefonvermittlung untergebracht.

Im **Haus 4** findet man die Personalabteilung, Marketing & Kommunikation, Logistik, Entgeltabrechnung, das Betriebsratsbüro und das Presse-Restaurant.

Haus 5 ist das Domizil des Olympia-Verlages mit der Redaktion des kicker-Sportmagazins.

Im **Gebäude 6** sind technische Service-Gruppen für Werbevermarktung und Redaktion sowie die Werkstätten und der Fuhrpark untergebracht.

Im **Gebäude 7** befinden sich Makulaturentsorgung bzw. Altpapiersammlung, Farbversorgung und Warenannahme.

Im **Haus 8** sind der Rollendruck, die Druckplattenherstellung und die Verarbeitung zu finden.

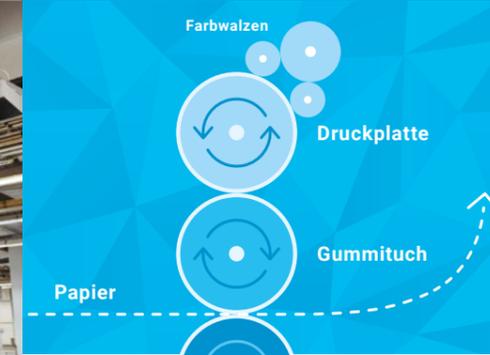
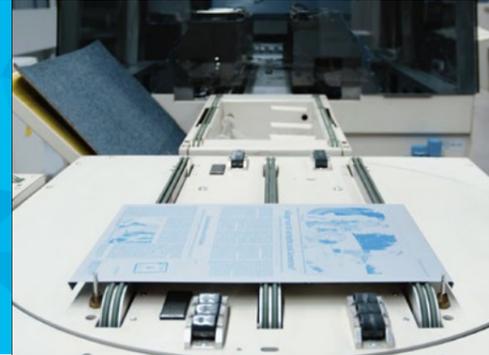
Haus 9 ist der Sitz der technischen Leitung, des Produktionscontrollings, des Einkaufs, des Qualitätsservices und der Produktionssteuerung. Des Weiteren sind hier die Papierverwaltung, technische Ausbildung, Bauabteilung, Online-Vermarktung, Werbevermarktung, Projektbüros, Arbeitssicherheit/Umweltschutz sowie Fremdobjektverarbeitung und Postzimmer untergebracht.

Im **Haus 10** befinden sich weitere Bereiche der Verarbeitung, der Rollenkeller und der Verladehof.

Haus 11 steht als Parkhaus allen Beschäftigten der Verlage Nürnberger Presse am Standort und des Olympia-Verlages zur Verfügung.

Eine Zeitung entsteht

Vom Nachrichteneingang bis zur Auslieferung der Zeitung



9:00
Vorbereitung

Am frühen Vormittag laufen die Vorbereitungen für die neue Ausgabe an. Meldungen, Fotos, Berichte, Reportagen und Anzeigen der Inserenten gehen ein – fast alles erreicht „online“ das Verlagshaus.

12:00
Sichten und Sortieren

Welche Bilder und welche Nachrichten kommen in die morgige Ausgabe? Diese und andere Themen werden täglich in der Zentralredaktion der Nürnberger Nachrichten/ Nürnberger Zeitung besprochen.

15:00
Detailarbeit

Die Detailarbeit am komplexen Produkt „Zeitung“ läuft auf Hochtouren: Nachrichten, Anzeigen und Bilder werden druckreif verarbeitet und auf den Seiten platziert.

16:00
Druckplattenherstellung

An der „Plattenstraße“ wird die Druckplatte mittels des Druckverfahrens „Computer-to-Plate“ direkt aus dem digitalen Seitensatz hergestellt.

17:30
Letzte Vorbereitungen für den Druck

Im Papierlager werden die Rollen vorbereitet, die für den Druck einer Ausgabe benötigt werden.

19:00
„Deadline“

In der Redaktion erfolgt die Fertigstellung und inhaltliche Abnahme der Seiten. Die Druckplatten werden in der Produktion auf den Plattenzylinder aufgelegt und noch einmal kontrolliert.



19:30
Qualitätsprüfung

Im Rollendruck werden an den Bildschirmen die Seiten ein letztes Mal einer Qualitätsprüfung unterzogen.

20:15
Zeitungsdruck

Der „Andruck“ hat begonnen: Die ersten druckfrischen Ausgaben liegen vor. Die Druckmaschinen produzieren bis ca. 1:00 Uhr pro Stunde bis zu 40.000 Exemplare der einzelnen Ausgaben.

21:45
Verarbeitung/ Versand

Um die Zeitungen versandfertig zu machen, werden die Exemplare zu Paketen gebündelt und den jeweiligen Zustellgebieten zugeteilt. Im Anschluss erfolgt die Beladung der Lieferfahrzeuge durch die Tourenfahrer:innen.

0:30
Erste Lieferungen erreichen das Zustellgebiet

Die Tourenfahrer:innen liefern die vorsortierten Zeitungspakete an die vereinbarten Ablagestellen. Dort holen sich die Zusteller:innen die Zeitungen zur Verteilung ab.

4:30
Zeitungszustellung

Am frühen Morgen sorgen rund 2.300 Zusteller:innen dafür, dass die aktuelle Ausgabe auf dem Frühstückstisch der ca. 654.000 Leser:innen im Verbreitungsgebiet landet.

Der Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG bekennt sich zu seiner ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und künftigen Generationen. Aus dieser Verantwortung heraus sehen wir den Schutz der Umwelt als wichtigen Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Unsere Bestrebungen gelten der kontinuierlichen Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems und des betrieblichen Umweltschutzes.



Umweltpolitik Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG



Dafür haben wir folgende Leitsätze festgelegt:

Die Erfüllung von Umweltrechtsnormen ist für uns selbstverständlich.

Die Erfüllung der geltenden Umweltrechtsnormen und weiterer bindender Verpflichtungen stellt für uns eine Mindestanforderung dar. Darüber hinaus setzen wir uns Ziele, um kontinuierlich weitere Umweltverbesserungen zu erreichen. Zu diesem Zweck pflegen wir einen offenen Umgang mit Behörden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit. In Fragen des Umweltschutzes arbeiten wir intensiv mit Behörden und Verbänden zusammen.

Wir sehen Umweltschutz als Herausforderung für alle Beschäftigten und als wichtige Führungsaufgabe in allen Unternehmensbereichen.

Daher soll jede Führungskraft bei Entscheidungen mögliche Umweltauswirkungen bedenken und das Verantwortungsbewusstsein bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern. Gezielte Unterweisungen und die Vermittlung von umweltbezogenen Informationen halten wir hierbei für wesentlich. Erfolgreicher betrieblicher Umweltschutz lässt sich nur durch gemeinsames Engagement von Führung und Mitarbeiter:innen realisieren.

Wir achten auf die Umweltverträglichkeit unserer Verfahren und Stoffe.

Wir überprüfen unsere Anlagen auf Gefährdungspotenziale und treffen Vorsorgemaßnahmen. Außerdem untersuchen wir die im Hause verwendeten Materialien und Verfahren sorgfältig und kritisch auf ihre Umweltauswirkungen. Es ist unser Bestreben, nach Möglichkeit umweltbelastende Verfahren oder Einsatzstoffe durch umweltverträgliche Alternativen zu ersetzen und unter Beachtung des Lebenswegprinzips verantwortliche Entscheidungen zu treffen. Im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen reduzieren wir den Verbrauch von Stoffen und Energie und leisten so auch unseren Beitrag zum Klimaschutz. Von unseren Lieferanten und Vertragspartnern erwarten wir die Einhaltung von Umweltstandards.

Zur Erfüllung unserer Umweltpolitik leben wir unser Umweltmanagementsystem offen und pragmatisch und unterstützen es über regelmäßige Audits, Arbeitskreise sowie das Erfüllen selbstgesteckter Ziele.

Nach 20 Jahren in 2018 überarbeitet und für gültig erklärt am 27. Juni 2018:

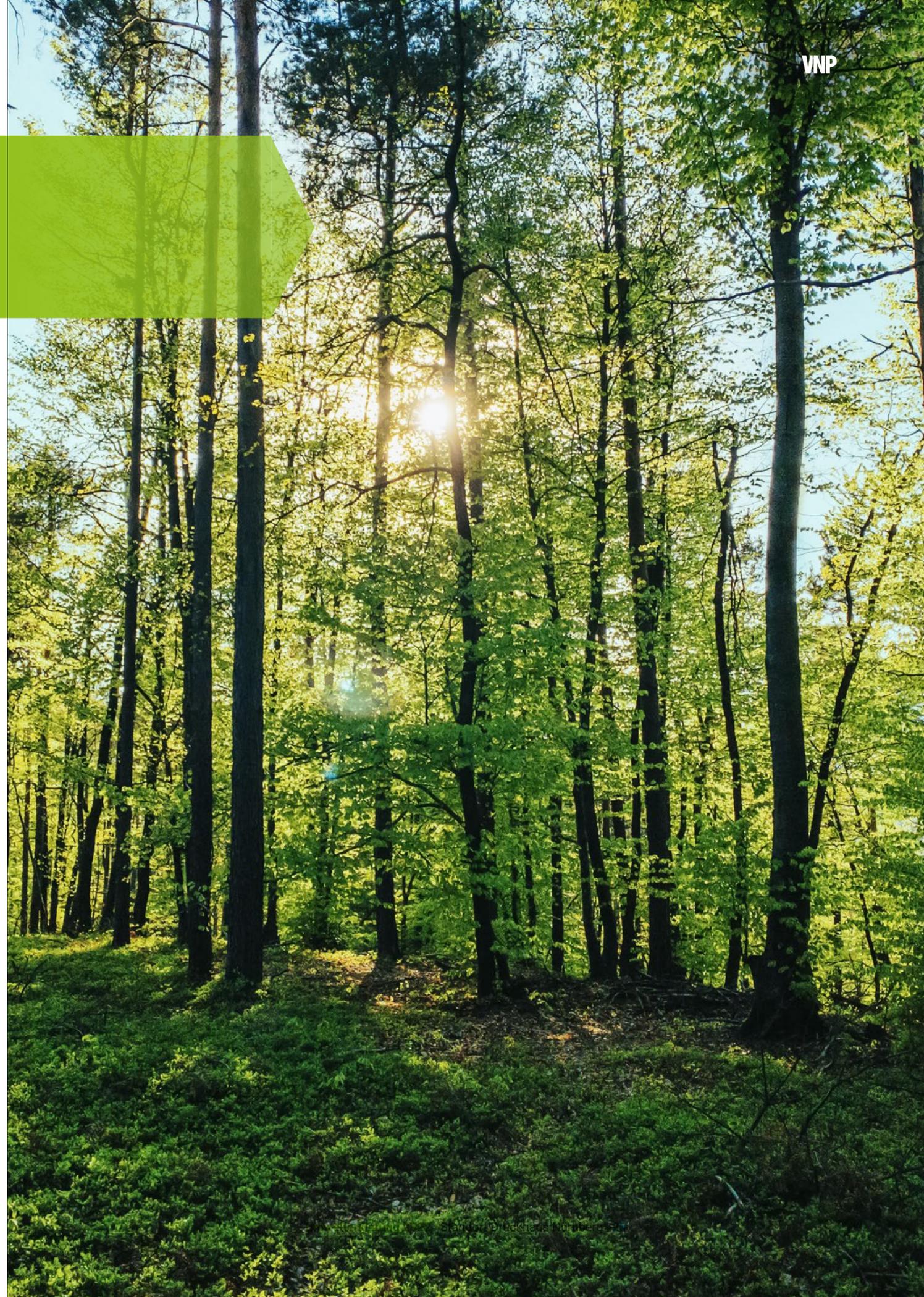
 
Bärbel Schnell Sabine Schnell-Pleyer

Von der Einführung strukturellen Umweltschutzes bis heute

Als Verlagshaus Nürnberger Presse ist es uns besonders wichtig, die Umweltauswirkungen durch unseren Betrieb zu minimieren. Dabei gehen wir über die bloße Pflichterfüllung im Rahmen unseres EMAS-Umweltmanagementsystems hinaus. So können wir über Jahrzehnte eine umfangreiche kontinuierliche Verbesserung in der Nachhaltigkeit unseres Verlages vorweisen. Um das auch in Zukunft zu garantieren, hat bei uns eine langfristige positive Entwicklung einen weit höheren Stellenwert als kurzfristiger Erfolg. Bei allen Entscheidungen beachten wir neben ökonomischen Aspekten auch ökologische Aspekte.

1945	Konsequente Trennung von Zeitungspapier, Kartonagen und sonstigem Papier
1954	Einsparung von Trinkwasser durch Verwendung von Brunnenwasser zur Kühlung von Maschinen
1991	Umstellung des Kopierpapiers auf Recyclingpapier
1992	Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch subventionierte Nutzung des ÖPNV für unsere Mitarbeiter
1993	Einrichtung der Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz
1994	Einführung verschiedener Mülltrennungssysteme/Ersetzen von A1-Reinigern durch hochsiedende Reinigungsmittel zur Erhöhung der Arbeitssicherheit und Senkung der Brandgefahr
1997	Aufbau eines Umweltmanagementsystems mit regelmäßiger Definition von Umweltzielen und Maßnahmen
1998	Erste Validierung nach der EG-Öko-Audit-Verordnung (EMAS)

Relaunch Umwelthandbuch – komplette Überarbeitung der gesamten Umweltdokumentation auf ein modernes Format / Ermittlung des CO ₂ -Corporate-Carbon-Footprint für den Verlag Nürnberger Presse am Standort Nürnberg	2021
Verringerung von Treibhauspotenzial durch Umrüstung einer Kältemaschine auf umweltfreundlicheres Kältemittel	2020
Installation einer Fotovoltaikanlage auf unserem Parkhausdach zur Stromerzeugung / Umstellung auf chemiearme Produktion (Plattencopie)/Einführung eines Fuhrparkmanagements/weitere Senkung unseres Stromverbrauchs/Rückgang des Abfallaufkommens	2019
Erhebliche Stromeinsparung durch Umbau und Optimierungen bei den Lüftungsanlagen	2018
Halbierung des Druckplattenchemieverbrauchs durch Umstellung auf prozessarme Druckplattenproduktion	2017
Verminderung von CO ₂ -Emissionen durch Umstellung des kompletten Strombezugs auf regenerative Energien	2015
Einführung einer Heizungssteuerung mit Wettervorhersagesteuerung in der Badstr. 9–11	2014
Einführung eines Umweltnewsletters zur regelmäßigen Information der Belegschaft	2013
Einsparung von Energie, Geräten und Verbrauchsmaterial durch Einführung von zentralen Stockwerksdruckern für die gemeinsame Nutzung/Einführung von Mindeststandards für Fahrzeuge der Kleinspediteure zur Reduzierung von Emissionen beim Ausliefern der Zeitung	2012
Einführung eines Energiedatenmanagementsystems/Erhebung von umfangreichen Zeitreihendaten zur Energieeinsparung	2010
Einführung Computer-to-Plate (CTP) – erhebliche Reduzierung der Entwicklerchemie und Qualitätsverbesserung	2008
Energie- und Rohstoffeinsparung durch Austausch der Papierpresse gegen eine Verschiebestation mit Containern	2006
Reduzierung von Wasser- und Energieverbrauch sowie Makulaturmengen durch neue Technik im Rollendruck und der Verarbeitung	2003



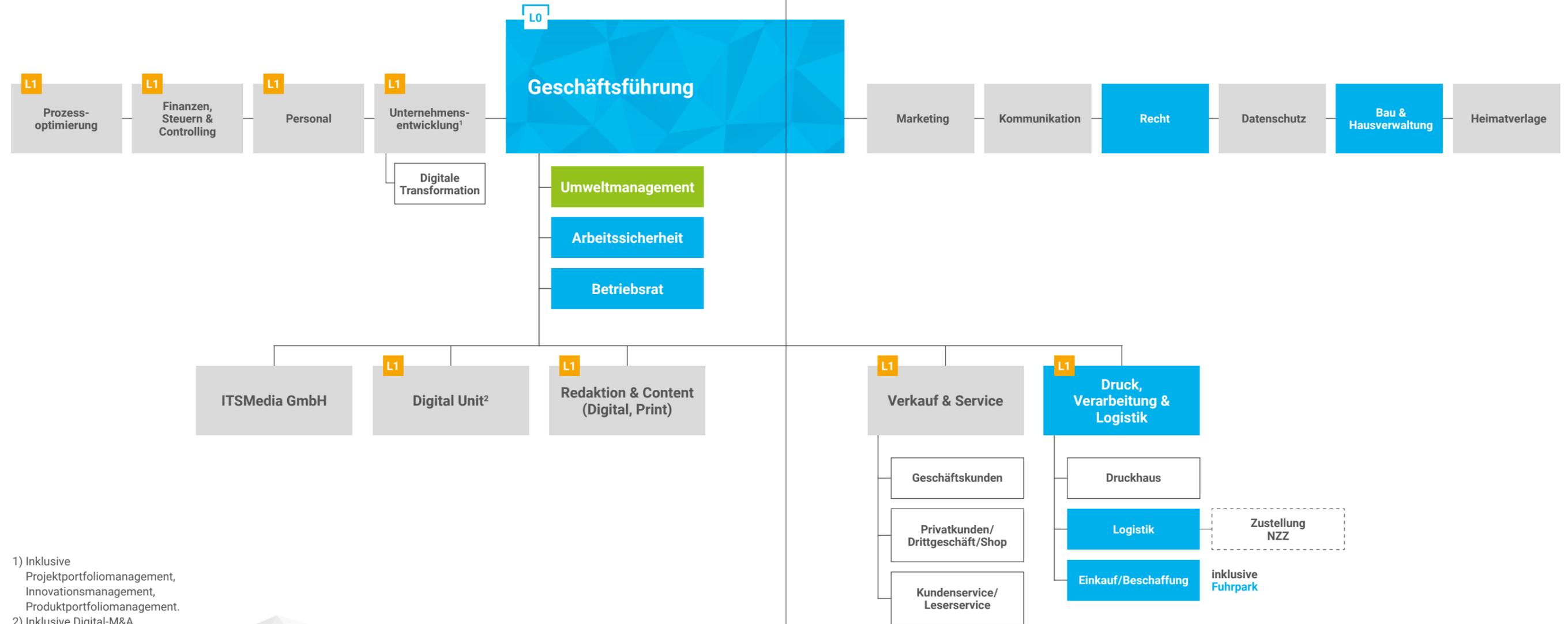
Verantwortung und Zuständigkeit

Organigramm Zuständigkeiten

Nachhaltiges Wirtschaften nahm im Verlag Nürnberger Presse schon immer einen hohen Stellenwert ein. Für uns ist es wichtig, eine unternehmensweite Kooperation zum betrieblichen Umweltschutz zu garantieren. Das wird auch in den Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereichen unseres Unternehmens deutlich.

L0 Geschäftsführung **L1** Führungslevel 1 **Schlüsselstellen**

→ Im Organigramm ist erkennbar, welche **Schlüsselstellen für das Thema Umweltschutz von Bedeutung sind**. Die Geschäftsleitung hat für die Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems einen Umweltmanagementbeauftragten bestellt, der die Gesamtverantwortung für den Umweltschutz innehat. Er erhält tatkräftige Unterstützung durch die Umweltschutz- und Abfallbeauftragte. Regelmäßig trifft sich der Arbeitskreis Umweltschutz, um an der stetigen Verbesserung des Umweltmanagementsystems unseres Verlags zu arbeiten. Koordiniert wird dieser von der Umweltschutzbeauftragten.



1) Inklusive Projektportfoliomanagement, Innovationsmanagement, Produktportfoliomanagement.
2) Inklusive Digital-M&A.

Unsere Beauftragten im Umweltmanagementsystem

Umweltmanagementbeauftragte

Michael Bendel und Peter Ehler

Der **Umweltmanagementbeauftragte** ist für alle rechtlichen Belange zur Einhaltung des Arbeits- und Umweltschutzes im Unternehmen zuständig. In seinen Verantwortungsbereich fallen außerdem das Fortschreiben der Umweltpolitik, die Bereitstellung nötiger Mittel sowie des nötigen Personals zur Umsetzung der Umweltpolitik und die Erstellung der Umwelterklärung. Außerdem stellt er sicher, dass die im Umweltprogramm festgelegten Ziele erreicht werden. In seiner Position liegt es in seiner Verantwortung, die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems zu gewährleisten. Umweltmanagementbeauftragter des Hauses ist Michael Bendel. Sein Stellvertreter ist Peter Ehler.



Umwelt- und Abfallbeauftragte

Edelgard Kawal

Die **Umweltschutzbeauftragte** im Verlag Nürnberger Presse unterstützt Beschäftigte und Führungskräfte in den verschiedenen Bereichen des Umweltschutzes durch Beratung, Anregung, Überwachung und Information. Dabei übt die Umweltschutzbeauftragte die Funktion als Koordinatorin, Kommunikatorin und Motivatorin im Umweltmanagement aus. Sie schult Auszubildende, informiert über das Intranet, überwacht die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, ist Ansprechpartnerin bei umweltrelevanten Vorfällen. Außerdem hat sie ein offenes Ohr für alle Interessierten – von Behörden über Privatpersonen bis hin zu den Beschäftigten des Verlages. Sie pflegt und aktualisiert die interne Umweltdokumentation sowie -information und kümmert sich um



die Erstellung der jährlichen Umwelterklärung. Die Pflichten und Aufgaben der **Abfallbeauftragten** gehören zusätzlich in vollem Umfang zum Tätigkeitsfeld der Umweltschutzbeauftragten.

Energiemanager

Dieter Bubenberger

Der **Energiemanager** beurteilt und bearbeitet unternehmensspezifische Fragestellungen rund um den Energieeinsatz und arbeitet Optimierungsvorschläge aus, die in Verbindung mit den Fachabteilungen umgesetzt werden. Aufgrund der umfangreichen technischen Ausstattung im technischen Betrieb stellen sich hierbei teilweise sehr spezielle Probleme, die es mit organisatorischen und technischen Mitteln zu lösen gilt. Eingesparte Energie senkt nicht nur Betriebskosten, sondern vermeidet wirksam CO₂-Emissionen und trägt somit aktiv zum Klimaschutz bei.



Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter

Robert Urban

In den Aufgabenbereich unserer **Fachkraft für Arbeitssicherheit** fallen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Als Koordinator des Arbeitsschutzausschusses kümmert er sich um Prävention von Unfällen und Gefahrenquellen in allen Bereichen. Außerdem ist er als Brandschutzbeauftragter ausgebildet und tätig. In dieser Funktion beseitigt er Brandquellen und überprüft die Sicherung von Gefahrenstoffen. Da sowohl Brände als auch Gefahrenstoffe diverse Schäden an Beschäftigten und Umwelt bedeuten könnten, nimmt auch er eine wichtige Rolle im Umweltschutz ein.



Interne Umweltinformationen und -kommunikation

Das Umwelthandbuch

Eine einwandfreie interne Kommunikation ist wichtig, um unsere Mitarbeiter:innen aktiv in unser Umweltmanagementsystem miteinbeziehen zu können. Neben den altbewährten Kommunikationsmöglichkeiten ist es bei uns auch möglich, über das **firmeneigene Intranet** zu kommunizieren.

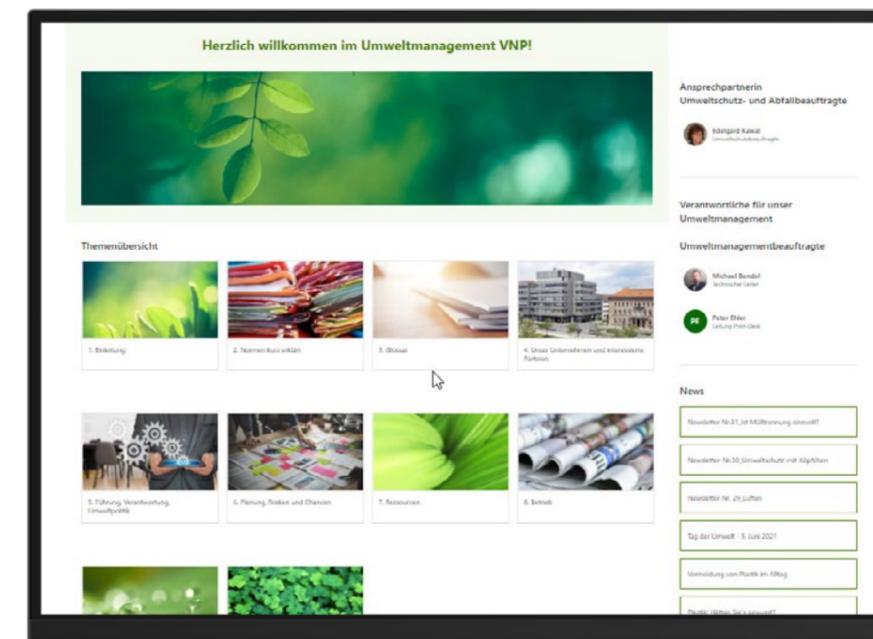
Aktiver Umweltschutz ist bei uns nicht nur eine Richtlinie, sondern stellt für jeden Beschäftigten eine Verpflichtung dar. Allgemeine Vorschriften dafür finden sich in unserem stetig aktualisierten Umwelthandbuch. Das Umwelthandbuch ist intern jederzeit abrufbar. In der Produktion und in der Automatenkantine sind außerdem Flatscreens aufgestellt, die einen Zugang ins Intranet und zu allen aktuellen Firmeninfos ermöglichen, somit auch zum Umwelthandbuch. Eine flächendeckende Informationsverteilung ist damit gewährleistet.



Das Umwelthandbuch → Intranet

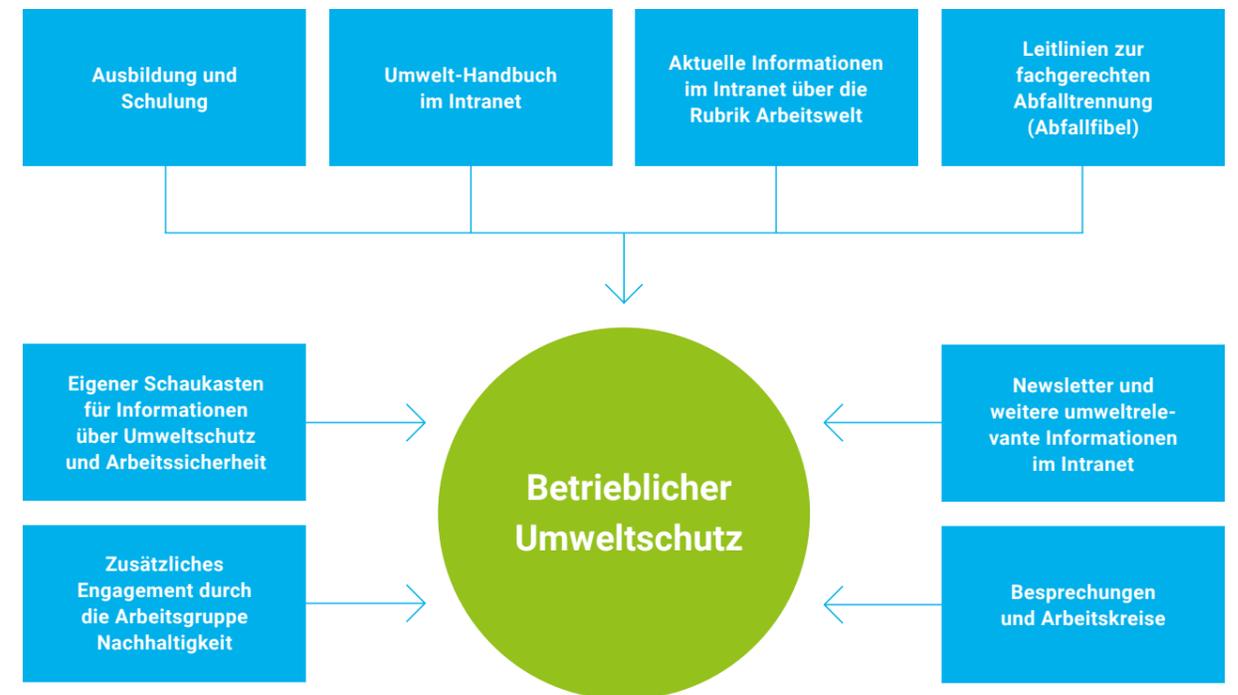
Das Umwelthandbuch enthält Informationen zu:

- den wichtigsten umweltrelevanten Normen
- den wichtigsten Begriffen im betrieblichen und allgemeinen Umweltschutz in einem Glossar
- unserem Unternehmen und interessierten Parteien
- Führung, Umweltpolitik und Verantwortungsbereiche
- Planung, Chancen und Risiken
- Betrieb und Ressourcen
- Kontrolle und Bewertung
- Verbesserungen



Einbindung der Mitarbeiter:innen in den betrieblichen Umweltschutz

Die Funktion unseres Umweltmanagementsystems kann nur gewährleistet werden, wenn unsere Beschäftigten aktiv miteingebunden werden. So soll umweltverantwortliches Denken und Handeln gefördert werden. Im Folgenden werden die Maßnahmen kurz dargestellt, die dafür Sorge tragen, dass alle Mitarbeiter:innen, von der Führungsebene bis zu den jüngsten Beschäftigten, in unser Umweltmanagementsystem involviert werden. Informationen zu Planungs- und Realisationsprozessen werden so flächendeckend weitergegeben.



Unsere Arbeitskreise

Arbeitskreis Umweltschutz

Der Arbeitskreis Umweltschutz wird zweimal im Jahr vom Verlag Nürnberger Presse konstituiert und soll zum unternehmensweiten Austausch und der Mitarbeiterbeteiligung im betrieblichen Umweltschutz beitragen. Unter der Leitung der Umweltschutzbeauftragten kommen regelmäßig Vertreter aller für den Umweltschutz relevanten Abteilungen sowie die/der Betriebsratsvorsitzende zusammen.

In den Besprechungen werden aktuelle Umweltthemen, Neuerungen im Umweltrecht sowie Ziele und Maßnahmen der Vergangenheit und Zukunft thematisiert. **So kann unter Einbeziehung aller Abteilungen zur kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes beigetragen werden.**



Arbeitsschutzausschuss

Der Arbeitsschutzausschuss kümmert sich um die Belange der Arbeitssicherheit, der Unfallverhütung und des Gesundheitsschutzes. Aus diesem Gremium findet sich regelmäßig eine Arbeitsgruppe zusammen, um ungünstige Arbeitssituationen der Beschäftigten zu analysieren und wenn möglich die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Die Verbindung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zum Umweltschutz zeigt sich in einer Vielzahl von Themengebieten, die eng miteinander verknüpft und in unserem Umweltmanagementsystem fest verankert sind.



Externe Umweltinformationen und -kommunikation

Öffentlichkeitsarbeit

Als Familienunternehmen ist uns Transparenz besonders wichtig. Daher pflegen wir nicht nur zu unseren Beschäftigten, sondern auch zu Externen einen guten Kontakt. Auf Anfrage hält unsere Umweltschutzbeauftragte Vorträge über unser Umweltmanagementsystem für Besuchergruppen oder referiert an Hochschulen.

Ebenso steht sie in regem Kontakt zu anderen Umweltschutzverantwortlichen, besucht Unternehmertreffs, Arbeitskreise der IHK und weitere Informationsveranstaltungen.

Außerdem informieren wir im Rahmen unseres Medienprojekts „Klasselplus“ auch unsere zukünftigen Leser und Leserinnen zum Umweltschutz in unserem Verlag.

Dass für unsere Leserschaft Umweltschutz ein wichtiges Thema ist, stellen wir immer wieder anhand der vielen zugesandten Leseranfragen zu Umweltthemen fest. Als Medienhaus ist es unser Anspruch, alle Leseranfragen zu beantworten.

Informationen zu unserem Umweltmanagement finden Sie auf unserer Homepage www.vnp.de.

Umwelterklärung

Zentrales Medium zur Information über die Umweltaktivitäten unseres Verlags ist unsere Umwelterklärung. Sie ist im Intranet für alle Beschäftigten aufrufbar. **Für Firmexterne sind unsere Umwelterklärungen unter der Rubrik Engagement auf www.vnp.de jederzeit verfügbar.**

Die gedruckte Version wird über einen geregelten Verteiler der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Für interessierte Personen sind unsere Umwelterklärungen auf Anfrage erhältlich.



Druckhausführung

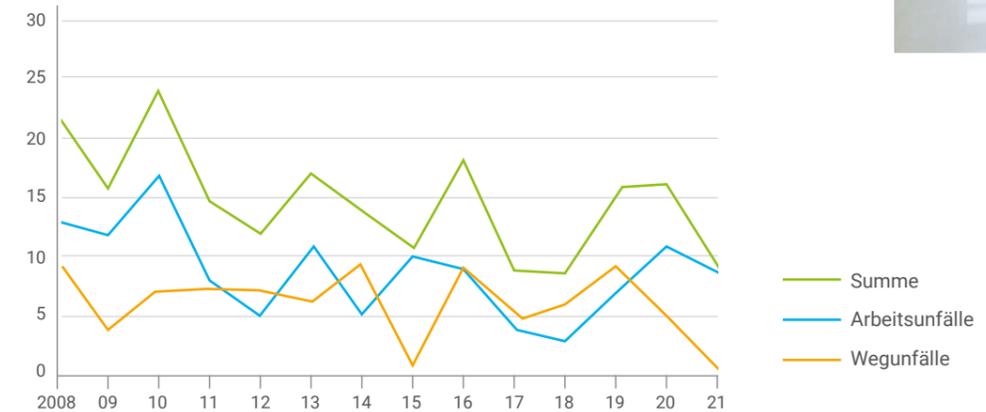
Aktuelles aus Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz

Arbeitsschutz

Jahresvergleich Unfälle

Im vergangenen Jahr gab es drei schwere Arbeitsunfälle im Rollendruck, die jeweils über 60 ausgefallene Arbeitstage verursachten.

Die Wegeunfälle gingen dafür auf den niedrigsten Stand, der jemals verzeichnet wurde, zurück. Ein Grund dafür ist sicher, dass pandemiebedingt vermehrt im Home-Office gearbeitet wurde.



Standort- und Sicherheitsinformationen

Zur Sicherheit und zur Information unserer Besucher wurde ein Infoblatt entwickelt. Darin finden Besucher nicht nur Verhaltensregeln und Hinweise, die innerhalb unserer Gebäude zu beachten sind, sondern zur Orientierung auch einen Standortplan.



Gesundheitsschutz

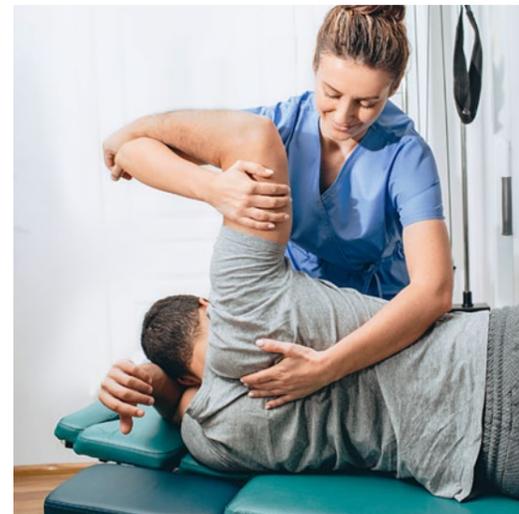
Mit dem Rad zur Arbeit

Auch 2021 fand wieder die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ gemeinsam mit der AOK statt. Mitmachen konnten wieder Beschäftigte aus allen Abteilungen. Die Bewegung im Rahmen der Aktion soll zur Gesundheit beitragen. Auch kann durch eingesparte Autofahrten die Umwelt geschont werden.



Gesundheitstag

Jährlich findet für unsere Beschäftigten ein Gesundheitstag statt. Beim letzten Gesundheitstag wurde vor allem die Gesundheits-Vorsorge thematisiert. Gemeinsam mit unserem Partner, der Siemens-Betriebskrankenkasse, wurden unter anderem ein Beweglichkeits-Screening und ein Leber- & Nieren-Screening angeboten.

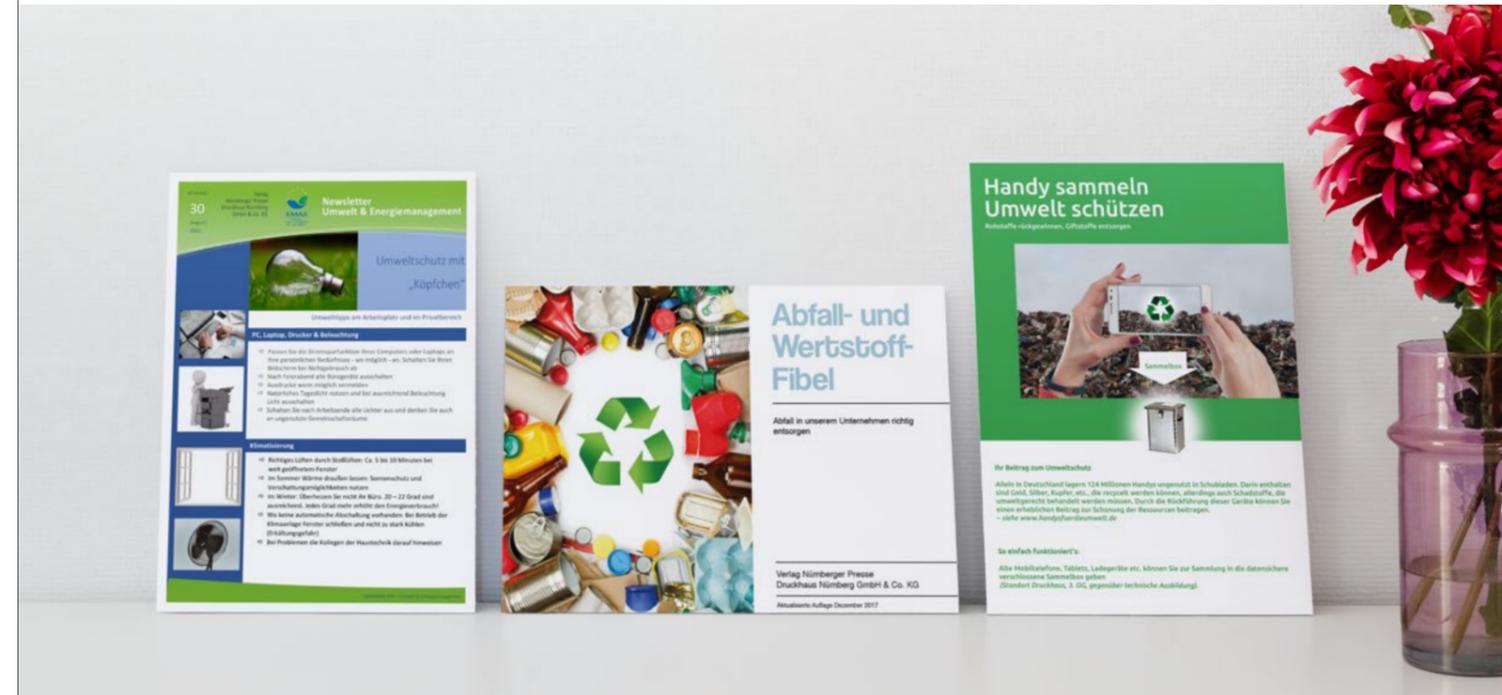


Impfschutz

Jährlich bietet der Verlag Gripeschutzimpfungen für unsere Beschäftigten durch unsere Betriebsärztin an. Im Zuge der Corona-Pandemie impfte unsere Betriebsärztin auch gegen das Corona-Virus.



Umweltschutz



Umwelt-Newsletter, Abfall- und Wertstoff-Fibel, Handysammelaktionsflyer

Motivation zum betrieblichen Umweltschutz

Umwelt-Newsletter

Unsere Umweltmanagementbeauftragte veröffentlicht regelmäßig Umwelt-Newsletter. Dieser informiert alle Beschäftigten im Intranet zu den verschiedenen Umweltschutzthemen.

Abfalltrennung

Für unsere Beschäftigten steht online eine Abfall- und Wertstofffibel zur korrekten Abfalltrennung zur Verfügung.

Handysammelaktion

Die Ressourcen unserer Erde sind begrenzt. Außerdem werden viele Rohstoffe unter miserablen humanitären Bedingungen in Entwicklungsländern gewonnen. Daher ist es wichtig, Ressourcen zu sparen und zu recyceln. Der Verlag stellt daher seit Jahren eine Sammelstelle für Altgeräte wie Smartphones bereit, die unter Einhaltung aller Datenschutzrichtlinien ins Recycling gegeben werden.

Direkte und indirekte Umweltauswirkungen

Unter direkten Umweltauswirkungen versteht man Auswirkungen, die direkt beeinflussbar sind.

Gegensätzlich dazu werden indirekte Umweltauswirkungen behandelt, diese werden auch durch den jeweiligen Betrieb verursacht, die Einflussnahme auf solche Auswirkungen ist aber jeweils begrenzt.

Da viele Prozesse in unserem Verlag Auswirkungen auf unsere Umwelt haben, prüfen wir nach einem bestimmten Schema regelmäßig, wie stark wir mit direkten und indirekten Auswirkungen unsere Umwelt beeinflussen. Unsere Prozesse versuchen wir, emissionsarm und energie- sowie ressourcensparend zu gestalten. Rohstoffe setzen wir möglichst sparsam und umweltfreundlich ein. Die Auswirkungen, die sich bei unserem Betrieb dennoch nicht vermeiden lassen, werden in der Umweltbetriebsbilanz verdeutlicht. Dort wird der gesamte Input an Materialien, Wasser und Energie aufgezeigt und dem Output mit Produkten, Abfallmengen, Abwasser und Emissionen gegenübergestellt.

Unsere Kernindikatoren verschaffen einen kurzen Überblick über die Umweltleistung unserer Schlüsselbereiche.

Die folgende Aufzählung in der rechten Spalte soll einen Überblick geben, in welchen Bereichen die meisten direkten und indirekten Umweltauswirkungen entstehen.



Indirekte Umweltauswirkungen

- **Anlieferung**
Umweltstandards unserer Lieferanten
- **Digitales Angebot**
Energie-/Rohstoffbedarf der Endgeräte, Energieverbrauch der Internetserver
- **Mitarbeiter:innen**
Arbeitsweg und Versorgung
- **Zeitung**
Weiterverwendung und Recycling
- **Externe Auslieferungen**
Zusteller:innen



Direkte Umweltauswirkungen

- **Gefahrstoffe**
Ordnungsgemäße Lagerung
- **Produktion**
Rohstoffverbrauch, Papier, Energie, Lärm-Emissionen
- **Abfälle Produktion**
Druckfarbenreste, Druckmakulatur, Abwasser
- **Verwaltung**
Verbrauch von Rohstoffen, Energiebedarf, Abfallaufkommen
- **Fuhrpark**
Kraftstoffverbrauch

Direkte Einflüsse und Auswirkungen

Rollenpapier

Unser **Zeitungsdruckpapier** besteht zu mehr als zwei Dritteln aus umweltfreundlichem Recyclingpapier. Alle Abfallstoffe wie Rollenabriss, Rollenverpackung, Hülsen oder Makulatur, die in der Produktion unvermeidbar sind, werden getrennt und dem Kreislauf des Papierrecyclings zugeführt.

Druckfarben, Druckhilfs- und Reinigungsmittel

Da wir besonders chemiearm und umweltfreundlich produzieren wollen, sind unsere **Druckfarben** ausnahmslos lösemittelfrei. So entstehen keine nennenswerten Luftemissionen. Die Druckfarben werden in entsprechenden Tanks nach aktuellen Sicherheitsanforderungen gelagert. Für die Reinigung der Farb- und Druckwerke kommen hauptsächlich Hochsieder mit einem Flammpunkt über 101 °C zum Einsatz. Beim Reinigungsvorgang entsteht eine Altwaschmittellösung, welche verwertet wird. Unsere **Feuchtmittelaufbereitungsgeräte** arbeiten ressourcen- und energiesparend. Die Keramikfilter in den modernen Geräten müssen nur alle 5 Jahre ausgetauscht werden und sparen so jährlich fast 1300 Einwegfilter ein. Die zur Reinigung verwendeten **Mehrwegputzlappen** werden

an den Hersteller zurückgegeben, diese werden gereinigt und wiederverwendet. Das sorgt für Ressourceneinsparung. Lediglich die für den Offset-Druck benötigten Gummidrucktücher müssen über den Gewerbeabfall entsorgt werden.

Druckvorstufe/Druckplatten

In der **Druckformherstellung** werden die Druckplatten mittels des Produktionsverfahrens Computer-to-Plate (CtP) hergestellt. Hier werden die Zeitungsseiten in digitaler Form direkt an den Plattenbelichter geschickt und dann die Druckplatten mit einer Violett-Laserdiode bebildert. Die **Druckplatten** bestehen aus reinem Aluminium (0,30 mm). Sie werden mit einer auf die jeweilige Lichtquelle sensibilisierten Schicht versehen, die nach dem Verarbeitungsprozess die druckenden Stellen bildet. Sowohl die Altchemikalien als auch die Aluminiumplatten werden recycelt. Die verbrauchte Chemie der Druckvorstufe wird an einer zentralen Sammelstelle in entsprechend abgesicherten Tanks gelagert.

Energie – Strom und Fernwärme

Wir arbeiten seit zwei Jahrzehnten konsequent und kontinuierlich daran, unseren Energieverbrauch zu reduzie-

ren. Im April 2019 wurde ein neuer hocheffizienter drehzahl geregelter und direkt angetriebener Kompressor mit Wärmerückgewinnung für die Druckluftherzeugung in Betrieb genommen, der wochentags die Grundlast übernimmt. Die Leerlaufverluste konnten messbar reduziert werden, die Auskopplung von Wärmeenergie hat sich zudem wesentlich erhöht. Im Sommer 2019 wurde die erste PV-Anlage am Standort auf dem Dach des Parkhauses errichtet. Der komplette erzeugte Strom wird im Verlag direkt verbraucht. Im Jahr 2020 wurde eine weitere Kältemaschine mit magnetgelagerten Turboverdichtern und dem Kältemittel R513A mit verringertem Treibhausgaspotenzial in Betrieb genommen, was zu einer Reduzierung des Stromverbrauchs für die Kühlung und Rückkühlung geführt hat. Im Jahr 2021 standen die Reduzierung der Nutzungsdauer von verschiedenen Lüftungsanlagen durch die Einführung von Zeitprogrammen im Vordergrund. Außerdem tauschten wir die Primärpumpen für die Beheizung der Gebäude über die Heizzentrale im Druckhaus gegen kleine, dimensionierte Systeme mit strömungsoptimiertem Parallelbetrieb.

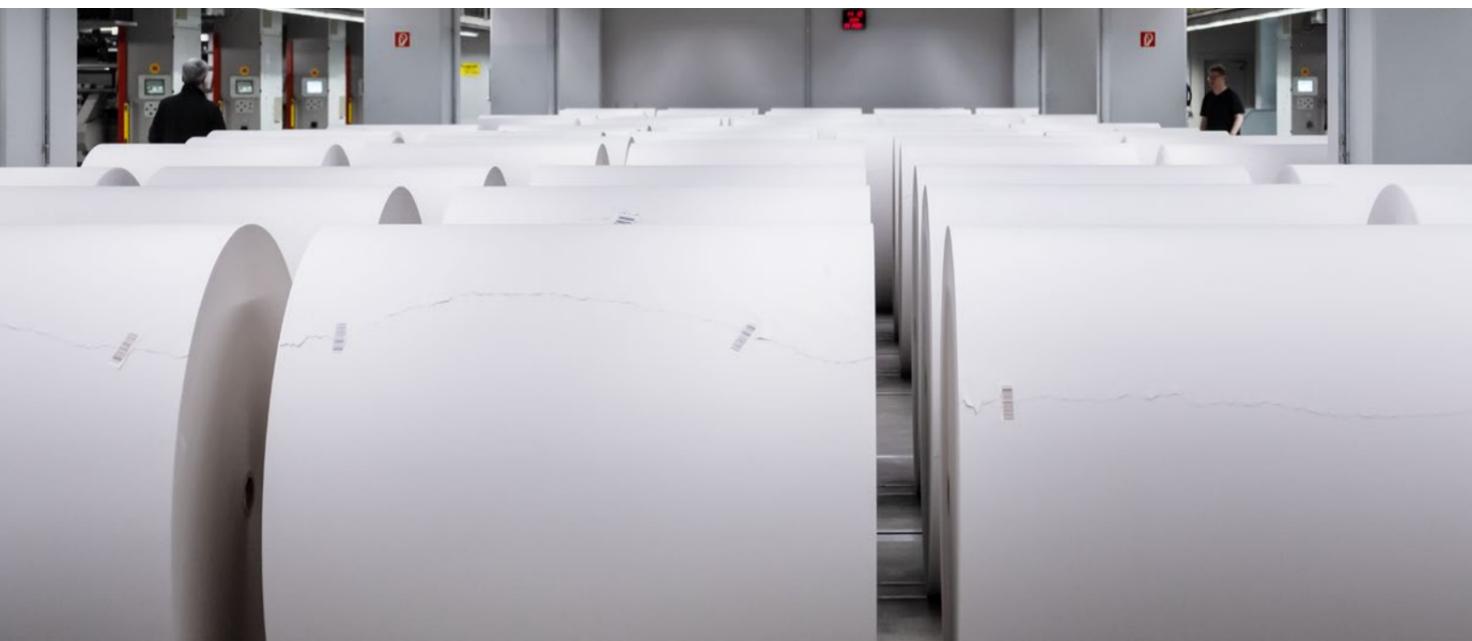
Wasser und Abwasser

Für das Druckverfahren verwenden wir **aufbereitetes Wasser**. Bei der Kühlung der Druckluftherzeugung

kommt Brunnenwasser zum Einsatz. Im Bereich der Druckplattenherstellung setzen wir Stadtwasser ein, welches nach Gebrauch in die Sammelkanalisation der Stadt Nürnberg geleitet wird. Das Abwasser aus den Kühlanlagen wird regelmäßig durch die Stadt Nürnberg untersucht und dem Goldbach, einem Nebenarm der Pegnitz, zugeführt.

Emissionen – Abluft und Lärm

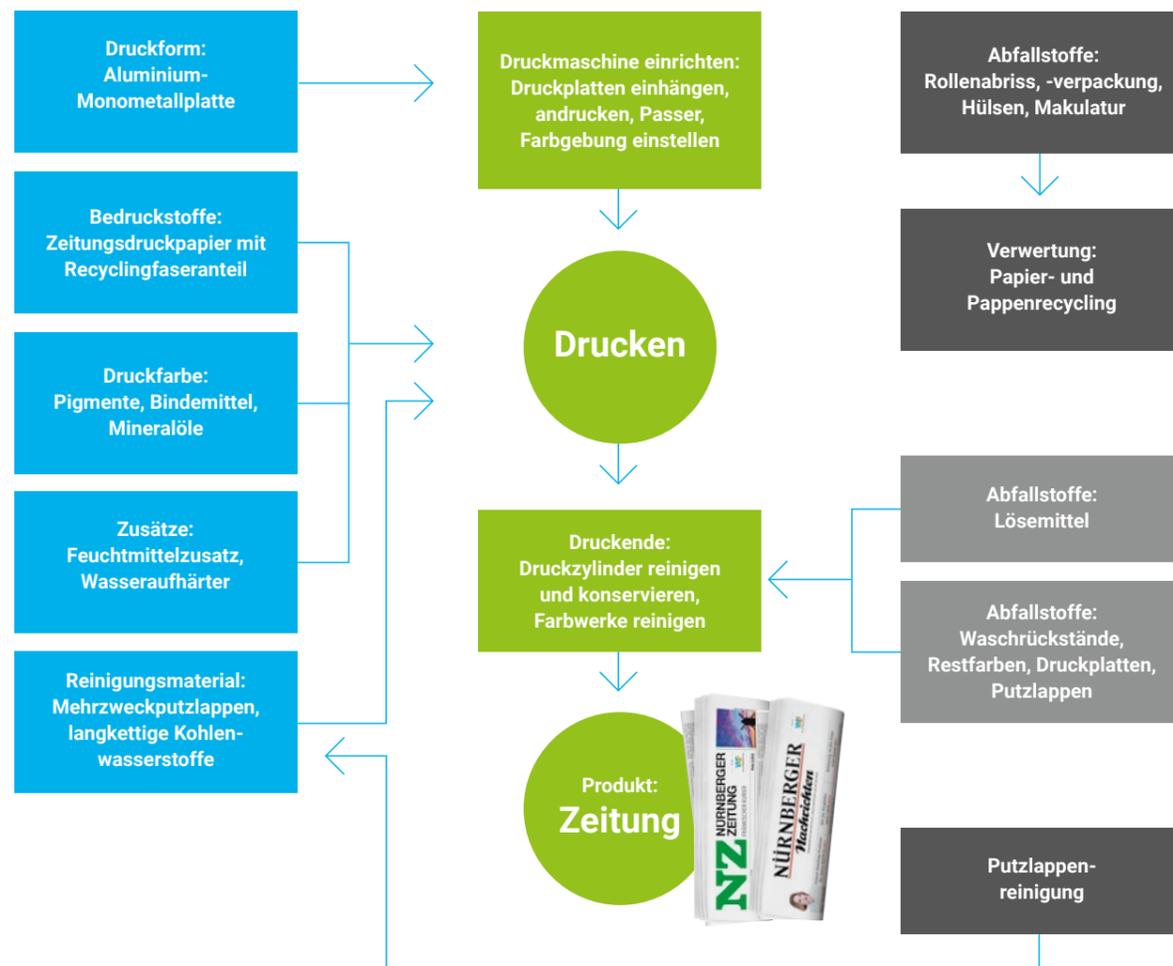
Besonders in einer Zeit, in der viel über Luftwerte diskutiert wird, können wir von uns behaupten, seit vielen Jahren erfolgreich im Bereich der Abluft gegen schädliche Umweltauswirkungen vorzugehen. Moderne Technik in unseren Anlagen ermöglicht uns eine Reduzierung der Emissionen auf ein Minimum. Da unser Verlag mitsamt seiner Produktion in einem Mischgebiet liegt, gelten – anders als in reinen Industriegebieten – strengere Lärmrichtlinien. Auch hier sind unsere Anlagen in Bezug auf Lärmemissionen auf dem aktuellen Stand der Technik. Somit ist es uns möglich, Werte laut TA Lärm von 60 dB(A) am Tag und 45 dB(A) in der Nacht einzuhalten.



Offset-Druckverfahren

Der Vorteil dieses Druckverfahrens liegt in seiner hohen Qualität. Zunächst wird die Druckplatte so präpariert, dass nur die zu bedruckenden Bereiche für die Farbe aufnahmebereit sind. Dies ist notwendig, da bei dem Verfahren die zu bedruckenden Partien auf der Platte auf einer Ebene liegen, was durch einen chemisch-physikalischen Vorgang möglich gemacht wird. Dabei werden die nicht zu druckenden Teile hy-

drophil, also wasseranziehend und die zu druckenden Bereiche lipophil, also fettfreundlich gemacht. Beim Druckvorgang wird die Offset-Druckform mit einem Feuchtmittel benetzt, das an den nicht zu druckenden hydrophilen Bereichen der Druckplatte haften bleibt, während die lipophilen druckenden Partien das speziell aufbereitete Wasser abstoßen und die fetthaltige Farbe annehmen. Erst nachdem der eingefärbte Plattenzylinder das Druckbild auf ein Gummituch „absetzt“, erfolgt die Übertragung auf das Zeitungspapier.



Hausdruckerei und Digitaldruck

Die Hausdruckerei ist für die Produktion einer Vielfalt von komplexen und qualitativ hochwertigen Druckprodukten und Dienstleistungen zuständig. Im Druckereibüro erfolgt die Beratung von Kunden sowie eine Angebotserstellung und bei Auftragserteilung eine Produktbetreuung durch die jeweilige Sachbearbeiterin bzw. den jeweiligen Sachbearbeiter. Nach Übernahme der digitalen Daten werden diese in der Hausdruckerei geprüft, um optimale Druckergebnisse im Digitaldruck, Rollenoffset- oder Bogenoffsetdruck zu erzielen. Mithilfe des Auftragsmanagements werden die aktuellen Aufträge Print-on-Demand im Digitaldruck oder je nach Auftragsbeschaffenheit und Möglichkeit der Umsetzung von der Hausdruckerei an die im Firmenverbund arbeitenden Druckereien verteilt, bei Terminengpässen auch an Partnerfirmen. Im Team des Druckereibüros finden die Abstimmung der Logistik und die Terminsteuerung bis hin zur Rechnungserstellung statt.

Verarbeitung

Die frisch gedruckte Zeitung wird über fast vier Kilometer, größtenteils an der Decke installierte Transportbänder, zu den einzelnen Stationen des Versands transportiert. Ein spezielles Überwachungssystem der Firma Ferag sorgt dafür, dass alle Exemplare mit den passenden Lokalteilen, Vorprodukten und Beilagen versehen und sortiert werden, bevor sie gestapelt, verpackt bzw. versandfertig gemacht und verladen werden. Als Verpackungsmaterial kommen Folien und Schnürbänder zum Einsatz, deren anfallende Reste getrennt gesammelt und der Verwertung zugeführt werden.





Lagerung

Unser Öllager für wassergefährdende Stoffe wird hauptsächlich zur Aufbewahrung von Frisch- und Altöl genutzt. Darüber hinaus verfügt unser Gefahrstofflager über eine explosionsgeschützte Elektroinstallation und eine Lüftungsanlage, wodurch eine aktive Lagerung ermöglicht wird. Dadurch können selbst brennbare Flüssigkeiten innerhalb des Aufbewahrungsortes abgefüllt oder gemischt werden. Aufgrund der geringen gelagerten Mengen ist eine Anzeige oder Erlaubnis des Lagers gemäß der AwSV nicht notwendig. Durch eine Schlüsselberechtigungsliste an der Pforte ist der Schutz der beiden Räumlichkeiten vor dem Zutritt Unbefugter gewährleistet.

Transport

Der Verlag Nürnberger Presse hat für die Auslieferung der Zeitungen zu den einzelnen Sammelstellen externe Transportunternehmen beauftragt. Für die internen Fahraufträge sowie auch für Wartung und notwendige Reparaturen der ca. 80 Fahrzeuge ist der hauseigene Fuhrpark verantwortlich. Für Touren innerhalb der Stadt setzen wir ein umweltfreundliches Erdgasfahrzeug ein.

Betriebsinstandhaltung durch eigene Werkstätten

Um die Lebensdauer unserer Anlagen, Maschinen und Gebäude zu verlängern, setzen wir auf regelmäßige Wartung und Reparatur. Unsere betriebseigenen Werkstätten sorgen für einen einwandfreien ressourcen- und energieoptimierten Produktionsprozess und tragen so zum Umweltschutz in unserem Betrieb bei.

Produktionswerkstatt

Die Leitung der Werkstätten Mechanik und Elektro obliegt der Produktionswerkstatt-Leitung. Die Fachbereiche Produktionswerkstatt Mechanik und Produktionswerkstatt Elektro werden von sogenannten Koordinatoren geleitet, welche an die Leitung der Produktionswerkstatt berichten. Die alltäglichen Anforderungen sowie Produktionsstörungen werden dabei direkt über die Produktionswerkstätten abgewickelt. Die **Produktionswerkstatt Mechanik** stellt Wartung und Reparatur der Maschinen und Anlagen sicher. Sie überwacht und beurteilt die Verschleißgrenzen an unseren Produktionsanlagen, kümmert sich um Funktionsprüfungen, Neujustierung sowie Generalüberholungen. Damit sorgt die Produktionswerkstatt Mechanik nachhaltig für Instandhaltung, Sicherheit sowie für einen reibungslosen Produktionsprozess unserer Anlagen.

Die **Produktionswerkstatt Elektro** ist für die Wartung und Instandhaltung unserer Einrichtungen, Produktionsanlagen und Maschinen sowie Versorgungsanlagen zuständig. Sie stellen den Betriebs- und Produktionsablauf sowie die Stromversorgung des Verlages sicher.

Beide Produktionswerkstätten kommunizieren und koordinieren mit Kollegen der hauseigenen Handwerksabteilungen wie auch mit externen Firmen und Monteuren. Des Weiteren sind die Produktionswerkstätten Ansprechpartner für die Bauabteilung in Bezug auf bauliche Maßnahmen.

Hausinstallation

Die HKS-Installationsabteilung hat zahlreiche Aufgabenfelder in der Produktion und Verwaltung des Verlags.

In ihren Zuständigkeitsbereich fallen Wartungs-, Reinigungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, aber auch Kältetechnik, Sprinkleranlagen und Farb-



Waschmittel- und Chemikalienentsorgung. Ebenso kümmert sie sich um jegliche Form der Heizungs- und Belüftungstechnik sowie Wasserver- und -entsorgung sowie die Wasseraufbereitung.

Maler – Maurer – Schreiner

Zur Instandhaltung und Gestaltung von Büros und Technikräumen trägt unsere hauseigene **Malerwerkstatt** bei. Sie kümmert sich auch um unsere Fassade und das Lackieren von Maschinenteilen und vieles mehr.

Unser **Maurer** gilt als Bauhandwerker und führt nicht nur kleinere Bauprojekte, sondern auch Beton-, Estrich-, Putz- und Abdichtungsarbeiten durch.

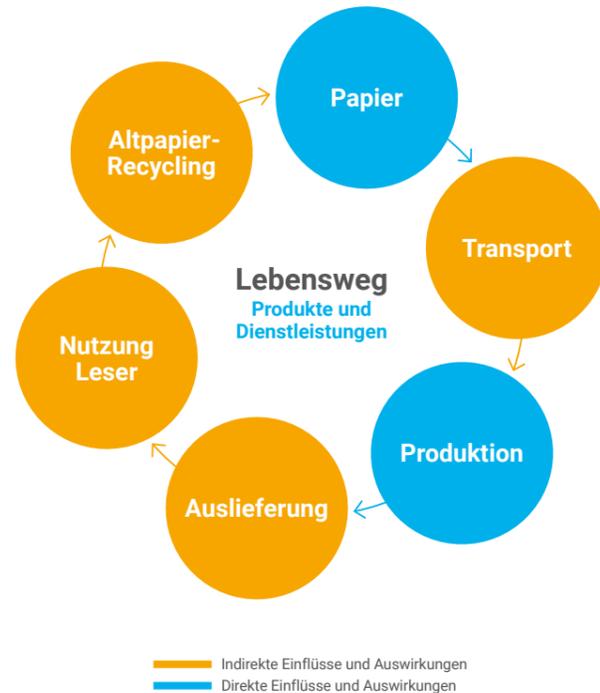
Unsere **Schreiner** planen und verrichten allgemeine Schreinerarbeiten und bauen oder reparieren so Teeküchen oder stellen spezialgefertigte Büromöbel her. Auch Transport- und Zeitungskisten, Büromöbel nach Maß, Montage/Demontage von Möbeln und das Begleiten von Umzügen innerhalb des Betriebes fallen oft in ihren Aufgabenbereich.

Alle Betriebshandwerker arbeiten motiviert, genau, konzentriert, selbstständig und beweisen immer wieder ganzheitliches Denken bei Planung und Umsetzung.

Indirekte Einflüsse und Auswirkungen

Zu unserem Umweltmanagement nach EMAS gehört eine **regelmäßige Prüfung der indirekten Umweltauswirkungen unseres Betriebes**, selbst wenn wir auf diese nur beschränkt Einfluss nehmen können.

Bereits die Anlieferung unseres Druckpapiers durch den Zug oder Lkw ist mit schwer vermeidbaren Umweltauswirkungen verbunden. Bei der Herstellung der Zeitung selbst fallen außerdem Druckfarbenreste an, die entsorgt werden. Unsere Druckplatten werden vollständig recycelt. Selbst unsere Zeitung wird nach dem Lesen von unseren Kunden oft noch zum Verpacken benutzt oder anderweitig weiterverwendet. Nach Weitergabe über den Papiercontainer wird sie im Deinking-Verfahren schließlich als Recyclingpapier zu einem neuen Rohstoff.



Unser digitales Angebot

Unser umfangreiches digitales Angebot haben wir bereits im Unternehmensporträt vorgestellt. Zwar sind die Umweltauswirkungen digitaler Medienprodukte schwer quantifizierbar, dennoch sind sie in keinem Fall zu vernachlässigen.

Nicht nur durch die Endgeräte, wie PC, Laptop, Tablet oder Smartphone, auf denen beispielsweise das E-Paper empfangen wird, entsteht ein Stromverbrauch. Auch die Serverparks für Datenspeicherung und -übertragung haben einen relevanten Energiebedarf. Außerdem entsteht bei der Herstellung und beim Transport der Hardware ein großer Energie- und Rohstoffaufwand. Inwiefern die Digitalisierung, die seit Jahrzehnten fortschreitet, wirklich umweltverträglich ist, wird uns noch in Zukunft beschäftigen.

Umweltschutz bei Lieferanten

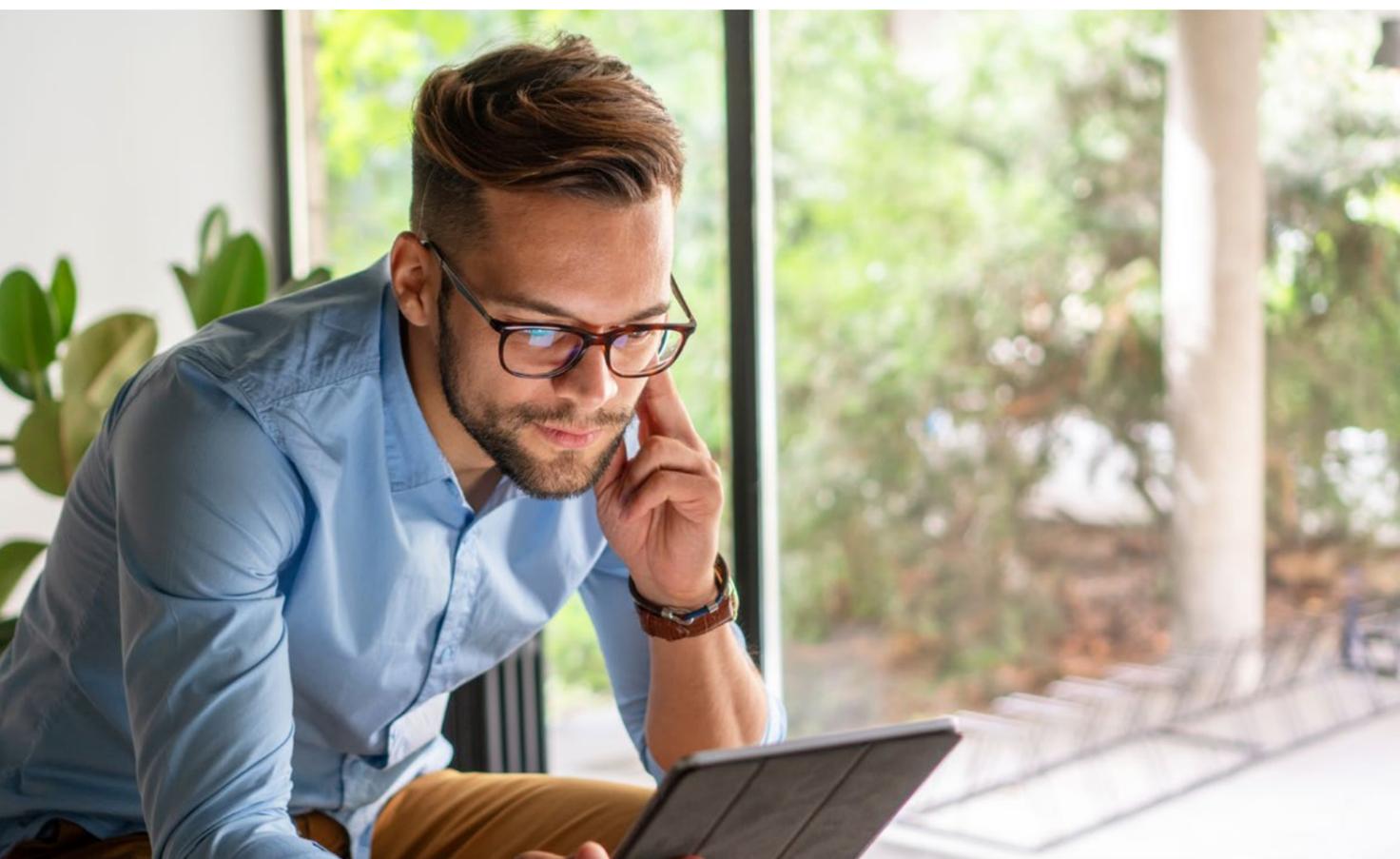
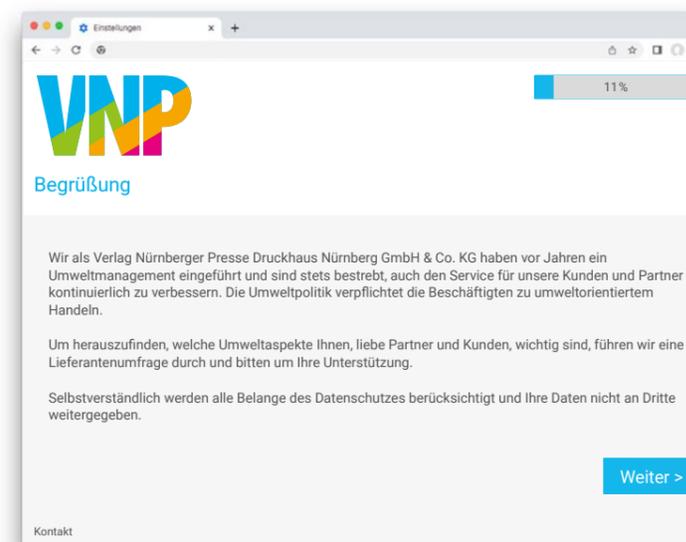
Da wir einen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt- & Lebenssituation leisten wollen, ist die Einhaltung der **Umweltrechtsnormen** gemäß unserer Umweltpolitik selbstverständlich. Nicht nur mit der Teilnahme am EMAS-Umweltmanagementsystem sowie durch den offenen Umgang und Zusammenarbeit mit Behörden, Verbänden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit gehen wir weit über die Mindestanforderungen hinaus. Ebenso erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Dienstleistern die Einhaltung strenger **Umweltstandards**.

Bevor neue Vertragspartner auf unserem Betriebsgelände tätig werden, müssen sie die von uns erhaltene **Verpflichtungserklärung** unterschreiben und zurücksenden. In ihr sind sämtliche Details unserer Umweltschutzstandards in Bezug auf Umweltmanagement, Unfallverhütungsvorschriften und Verhalten bei Notfällen enthalten.

Lieferantenbewertung

Zur weiteren Unterstützung des Umweltgedankens bewerten wir regelmäßig unsere Lieferanten anhand einer detaillierten Online-Umfrage. Die abgeschlossenen Ergebnisse werden systematisch erfasst, ausgewertet und bei Auftragsvergabe bzw. Kaufentscheidungen berücksichtigt. Alle 3 Jahre wird die Lieferantenbewertung wiederholt und ausgewertet.

Online wurden 125 unserer bedeutsamsten Lieferanten befragt. 31 vollständige Rückmeldungen ergaben folgendes Ergebnis:
Ein Lieferant verfügt über vier Zertifizierungen (EMAS, ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001). Zwei Unternehmen betreiben ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 und weitere 9 haben ein Umwelt- und Energiemanagement und sind entweder nach ISO 14001 oder nach ISO 50001 zertifiziert. Insgesamt 42 % der befragten Betriebe ergreifen gezielte Umweltmaßnahmen von der Abfallreduzierung, Energieeinsparung, Fotovoltaikanlagen über E-Autoflotten bis hin zum Nachhaltigkeitsbericht.





Versorgung der Beschäftigten

Auch in unserer Pressekantine spielt **Nachhaltigkeit** eine wichtige Rolle. Neben einem täglichen vegetarischen Angebot, einer Salatbar und verschiedenen Fleischgerichten mit Beilagen wird beim Einkauf darauf geachtet, dass die **Produkte aus der Region Franken und der Oberpfalz** kommen.

Bei saisonbedingten Engpässen, insbesondere bei Rind- und Kalbsfleisch, beziehen wir auch Produkte aus der weiteren Umgebung, jedoch immer aus Deutschland.

Mit einem **vollautomatischen Dampfgarer** können wir unsere Speisen immer frisch anbieten und gleichzeitig energieeffizient sein. Davon profitieren nicht nur unsere Beschäftigten, sondern auch die vielen, die aus anderen Unternehmen aus der Umgebung zur Mittagszeit in unser Presserestaurant kommen. Pandemiebedingt hatten wir in unserer Kantine leider deutlich weniger Besucher, hoffen aber auf eine baldige Normalisierung im Betrieb.

Um keine Lebensmittel zu verschwenden, geben wir überschüssige Lebensmittel an die **Organisation foodsharing** weiter. Diese übermitteln die Lebensmittel dann zum Beispiel an Vereine, Tafeln oder Privatpersonen.

Veranstaltungen

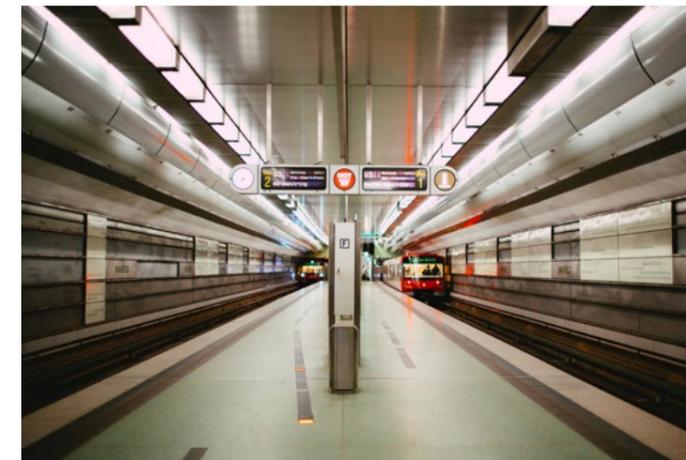
Als Mitveranstalter und Sponsor engagieren wir uns seit vielen Jahren in unserem gesamten Verbreitungsgebiet bei Veranstaltungen. Auch hierbei sehen wir uns in der Verantwortung, unsere Umweltstandards, soweit uns dies möglich ist, umzusetzen. Wenn beispielsweise ein Catering angeboten wird, so achten wir bei der Auswahl des beauftragten Unternehmens auf kurze Anfahrtswege und **regionale Produkte**. Auch kommen für Speisen und Getränke nur **Mehrweggeschirr und Pfandflaschen** infrage. Ebenso werden Werbemittel unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte ausgewählt. Beim Veranstaltungsequipment ist für uns ein schonender Umgang mit Ressourcen selbstverständlich. Für interessierte Besucher:innen unserer Veranstaltungen legen wir unsere Umwelterklärung aus. Die Corona-Pandemie hat sich in den Jahren 2020/21 auch auf unsere Event-Angebote ausgewirkt: **Um den Infektionsschutz zu gewährleisten, haben wir digitale und hybride Modelle entwickelt.** Diesen Weg werden wir weiterhin beschreiten, sodass auch dadurch lange Anfahrtswege und Abfall vermindert bzw. vermieden werden.



VGN-Firmenabo

Schon seit über 25 Jahren bietet unser Verlag ein bezuschusstes Abo für den öffentlichen Nahverkehr an. Unsere Mitarbeiter:innen können hier, je nach Tarifstufe, teilweise bis über 50 % des Gesamtpreises einsparen. Für einen Großteil unserer Schichtarbeiter:innen sind die Nutzungsmöglichkeiten begrenzt, da nachts zu Schichtende kaum Möglichkeiten bestehen, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. 235 Beschäftigte nutzen derzeit den Zuschuss des Verlags in Höhe von 28,33 Euro. Für unsere Auszubildenden besteht die Möglichkeit, das „365,-Euro-Ticket“ zu nutzen, für welches der Verlag komplett die Kosten übernimmt.

Die Nutzung des Firmenabos ist nicht nur kostengünstiger, sondern schont indirekt die Umwelt, weil Autofahrten und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen reduziert werden.

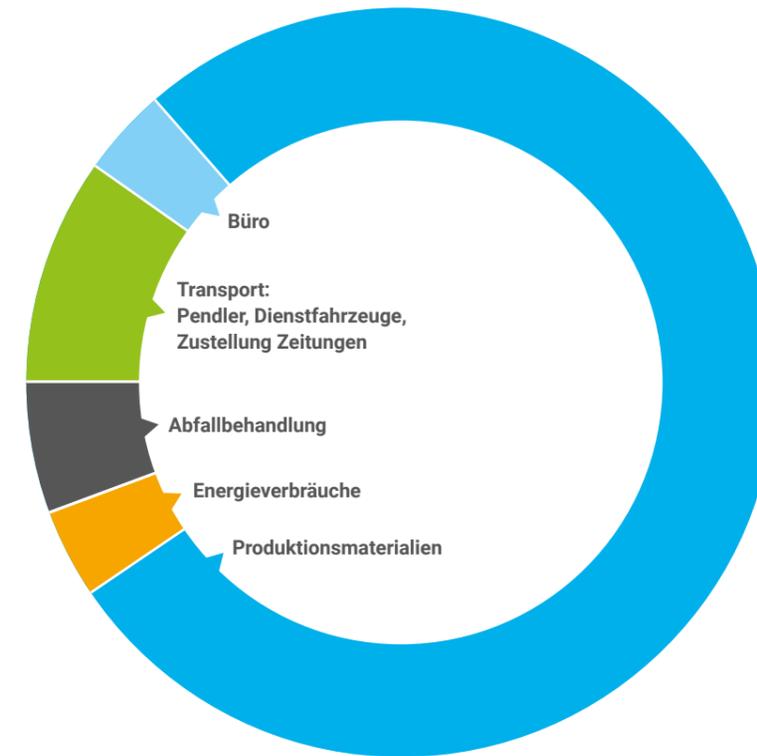


Unser Corporate Carbon Footprint

In unserer letzten konsolidierten Umwelterklärung hatten wir uns das Ziel gesetzt, den CO₂-Fußabdruck für den Hauptstandort des Verlags Nürnberger Presse zu berechnen, der durch Marienstraße, Blumenstraße, Gleißbühlstraße und Badstraße begrenzt ist. Nicht in der Berechnung enthalten sind unsere Tochtergesellschaften sowie der Einfluss der Nutzung digitaler Medien durch unsere Kunden. Bei der Ermittlung der Emissionsquellen (Scope 1–3, Referenzjahr 2019) nach dem Greenhouse Gas Protocol wurden wir von Max Windsheimer, Umwelt- und Nachhaltigkeitsberater der Intechnica, unterstützt.

Für die vollumfängliche Berechnung der Klimabilanz wurden unter anderem folgende Faktoren miteinbezogen:

▶ Eingekaufte Energie
▶ Unsere Lieferkette für die Produktion
▶ Herstellung und Transport des Zeitungspapiers
▶ Herstellung von Druckplatten und Druckfarben
▶ Büromaterialien, IT-Geräte
▶ Abfälle und Abfallbehandlung
▶ Tägliche Wegstrecken unserer Mitarbeiter:innen
▶ Dienstreisen sowie sämtliche Reisetätigkeiten



Die Grafik zeigt, wie stark einzelne Bereiche zu unserer Klimabilanz beitragen.

Große Auswirkungen auf den Fußabdruck haben vor allem **Produktionsmaterialien** wie Zeitungspapier und Druckplatten (Vorkette). Den zweitgrößten Einfluss hat jede Form von Transport.

Bemerkenswert an diesem Bild ist, dass durch den Bezug von emissionsfreiem Strom und umweltfreundlicher Fernwärme unsere Produktion selbst praktisch keinen Beitrag zum CO₂-Footprint liefert.

Für die gesamte Organisation wurden global

18.473
Tonnen CO₂

verursacht.

Fazit:

Durch kontinuierliche Verbesserung unseres betrieblichen Umweltmanagements in den vergangenen Jahren haben wir bereits die durch uns beeinflussbaren CO₂-Einsparungsmöglichkeiten ausgeschöpft. Weitere Verbesserungen könnten erzielt werden, wenn die Papierherstellung und der Transport klimaneutral werden. Wichtig für die Klimabilanz ist es, aktuelle Maßnahmen, wie z. B. den Bezug von emissionsfreiem Strom und Fernwärme, weiterzuführen.

Umweltbilanz 2022 › Input

Rohstoffe 2021

Rollenpapier	10.272 t
Davon Verpackung	49,11 t
Davon Abriss und Restrollen/-kerne	74,54 t
Druckfarben gesamt	139,47 t
Schwarzfarbe	63,30 t
Buntfarbe	76,17 t

Hilfsstoffe 2021

Druckplatten	66.103 m²
Druck-/Gummitücher	102 m²
Druckhilfsmittel	
Feuchtmittel	9.040 l
Schutzmittel	60 l
Wasserenthärter	2.180 l
Plattenentwicklung	
Gebrauchsfertige Lösungen gesamt	4.870 l
Low-Chem-Entwickler für Druckplatten	4.240 l
Hilfsmittel (Gummierung, Regenerat, Reiniger)	630 l

Betriebsstoffe 2021

Reinigungsmittel	
Produktion (Waschmittel und Reiniger)	14.918 l
Mehrweg-Putztücher (gereinigte Menge)	172.750 Stck.
Gebäude (Reinigungsmittel)	656 l
Öle und Fette	
Rollendruck, Verarbeitung, Schlosserei, Hausinstallation**	3.270 l
Fuhrpark, Autoöl	270 l
Verpackungen	
Folien	14 t
Kunststoffbänder	3 t
Kraftstoffe	
Benzin	40.716 l
Diesel	16.924 l
Erdgas	602 kg
AdBlue	441 l
Kältemittel (R134a)	
Technik	0 kg
Kfz	4,30 kg

Wasser* 2021

Gesamtbetrieb	13.382 m³
Davon Stadtwasser	5.648 m³
Davon Brunnenwasser	7.734 m³

Energie* 2021

Strom Gesamtbetrieb	5.513.454 kWh
Fernwärme gesamt	5.675.354 kWh

* Berechnet vom 30.12.20–30.12.21.
** Höherer Verbrauch durch Ölwechsel.

2021 hatte der VNP keine Kältemittelverluste in der Technik zu verzeichnen und konnte somit seine CO₂-Bilanz auf niedrigem Niveau halten.

Umweltbilanz 2022 › Output

Produkte Zeitungsproduktion 2021

Gesamtauflage Zeitung	79.799.493 Stck.
------------------------------	-------------------------

Abfälle Gesamtbetrieb 2021

Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung	2021
Altpapier	1153,35 t
Aluminium	0,13 t
Alu-Offsetdruckplatten (Metalle)	46,91 t
Baustellenabfall (u. a. mit Gipsanteilen)	2,16 t
Biologische Abfälle	1,80 t
Edelstahl	0,00 t
Fettabscheider	22,00 t
Gewerbeabfall	38,66 t
Glasabfälle (Alt-, Bauglas und Flachglas)	0,00 t
Holz	22,34 t
Küchen- und Kantinenabfälle	5,04 t
Kunststoffe	4,13 t
Kupfer und Kupferkabel	0,14 t
Messing	0,00 t
Metalle gemischt (Kupfer und Aluminium)	0,00 t
Speisefett	0,36 t
Schrott/Eisenschrott/Mischschrott	18,19 t
Verpackungsabfälle Grüner Punkt	0,91 t
Verpackungsmaterial Styropor	0,02 t

Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung	1316,14 t
Ohne Altpapier	162,79 t

Gefährliche Abfälle zur Verwertung 2021

Altwaschmittellösung	17,55 t
Altbatterien	0,22 t
Bleiakkumulatoren	1,94 t
Bremsflüssigkeit	0,00 t
Druckfarbenreste	0,00 t
Elektronikschrott	1,28 t
Erschöpfter Entwickler/ Druckplatten	9,90 t
Kühlflüssigkeit/Frostschutzmittel	0,00 t
Kältemittel	0,00 t
Leuchtstoffröhren	0,00 t
Mineralfaserstoffe/Isoliermaterial	0,00 t
Motoren- und Getriebeöle	2,32 t
Ölfilter/Öltester	0,00 t
Ölabscheider/Sandfanggemisch	0,00 t
Spraydosen (Aerosole)	0,03 t
Tinten/Make-up-Reiniger	0,00 t
Verpackungen, verunreinigt	0,34 t
Gefährliche Abfälle zur Verwertung	33,58 t

Abwasser

Indirekt eingeleitet in Kanalisation	3.406 m³
Direkt eingeleitet in Oberflächen-gewässer	7.734 m³
Verdunstungsverluste	2.242 m³
Abwasser + Verdunstungsverluste	13.382 m³

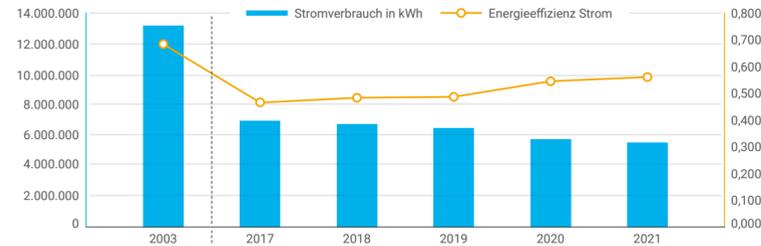
Emissionen

CO ₂ -Ausstoß (aus Fuhrpark)	141,20 t
CO ₂ -Ausstoß (aus Fernwärme lt. N-Ergie)	0,00 t
CO ₂ -Ausstoß (aus Stromverbrauch)	0,00 t
CO ₂ -Äquivalente (aus Kältemittelverlusten Technik)	0,00 t
CO ₂ -Äquivalente (aus Kältemittelverbrauch Fuhrpark)	6,15 t

Jährlich führt der Verlag Nürnberger Presse rund 45 t Aluminium dem Recycling-Kreislauf zu. Auch alle anderen Abfälle landen zu 100 % in der Verwertung.

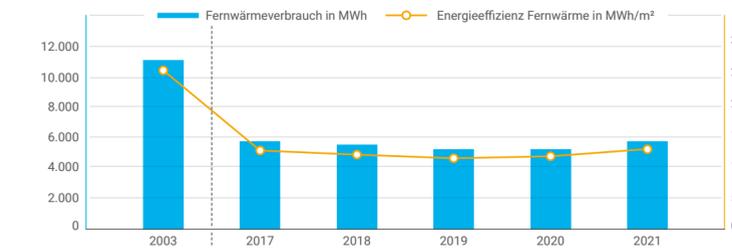
Bemerkungen Kernindikatoren › Input

Energieeffizienz Strom Vergleich Stromverbrauch – Energieeffizienz Strom



Im Jahr 2021 konnte die Energieeffizienz nicht gesteigert werden. Dies lag an der immer noch **stark reduzierten Produktion durch die Lock-downs** im Frühjahr und im Herbst 2021. Durch verschiedenste Einsparungsmaßnahmen war es jedoch möglich, den tatsächlichen Stromverbrauch in den letzten 5 Jahren um mehr als 1.300.000 kWh zu senken.

Energieeffizienz Fernwärme Vergleich Fernwärmeverbrauch – Energieeffizienz Fernwärme



Im Jahr 2021 hat sich der Fernwärmeverbrauch deutlich erhöht. Hintergrund war eine defekte Zähleransteuerung. Des Weiteren berechnete MeteoViva teilweise zu kalt, sodass teilweise ohne unsere wetterabhängige Heizungssteuerung geheizt werden musste (Mitarbeiterbeschwerden). Daher konnten wir unsere Fernwärmeeffizienz nicht verbessern!

Kernindikatoren › Input

Energieeffizienz Strom

Kernindikator:

› Stromverbrauch im Verhältnis pro Tonne bedrucktes Zeitungspapier (MWh/t)

Gesamtstromverbrauch 2021	5.513 MWh
Fehlerfrei bedrucktes Papier 2021	9.750 Tonnen
Stromverbrauch pro t	0,565 MWh

Nach wie vor beziehen wir unseren Strom komplett aus erneuerbaren Energien. Somit senken wir auch künftig erheblich unsere Emissionen.

Energieeffizienz Fernwärme

Zur Gebäudebeheizung wird umweltfreundliche Fernwärme eingesetzt.

Kernindikator:

› Fernwärmeverbrauch im Verhältnis zu den beheizten Geschossflächen (kWh/m²)

Fernwärmeverbrauch 2021	5.675.354 kWh
Beheizte Geschossflächen	43.274 m²
Fernwärmeverbrauch pro m²	131,15 kWh

Flächennutzung in Bezug auf Biodiversität

Kernindikator:

› Gesamtflächenverbrauch des Betriebsgeländes

Gesamtflächenverbrauch des Betriebsgeländes	17.936 m²
---	-----------

17.436 m² sind überbaut bzw. versiegelt; dies entspricht **97,2 %**
500 m² sind naturnahe Flächen (Dachbegrünung); dies sind **2,8 %**

Kernindikatoren › Output

Wasser/Abwasser

Unser Wasserverbrauch setzt sich aus Stadt- und Brunnenwasser zusammen.



Kernindikatoren:

› Stadtwasser in m³ pro Tonne bedrucktes Papier
› Brunnenwasser in m³ pro Tonne bedrucktes Papier

Stadtwasserverbrauch in m³ 2021	5.648 m³
Bedrucktes Zeitungspapier in t 2021	9.750 t
Stadtwasser m³/bedrucktes Papier	0,58
Brunnenwasserverbrauch in m³ 2021	7.734 m³
Bedrucktes Zeitungspapier in t 2021	9.750 t
Brunnenwasser m³/bedrucktes Papier	0,79

Materialeffizienz

Der jährliche Weg der verschiedenen Einsatzmaterialien ist in der Umweltbilanz im Input detailliert dargestellt.

Kernindikatoren:

› Tonne Rollenpapier verbraucht im Verhältnis zur Tonne Rollenpapier des Produkts
› Druckfarbe verbraucht im Verhältnis zur Druckfarbe im Produkt

2021	
Papierinput	10.272 t
Output Zeitung	9.750 t
Materialeffizienz	95,37 %
Verbrauch Druckfarbe	139,47 t
Druckfarbe im Produkt	139,47 t
Materialeffizienz	100 %

Abfall

Der überwiegende Anteil unserer Abfälle gilt als „nicht gefährlich“ und wird der Verwertung zugeführt.

Kernindikatoren:

› Gesamtabfall Papier in Tonnen pro Tonne bedrucktes Papier
› Gewerbeabfall in Tonnen pro Tonne bedrucktes Papier
› Summe aller gefährlichen Abfälle in Tonnen pro Tonne bedrucktes Papier



Emissionen

Durch Stromverbrauch und Beheizung entstehen am Standort keine direkten CO₂-Emissionen. Andere Emissionen wie SO₂, NO_x und Partikel können nicht hinreichend genau ermittelt werden und stellen nach aktueller Einschätzung keinen wesentlichen Umweltaspekt dar.

Kernindikator:

› Jährliche Gesamtemissionen (direkt und indirekt) von Treibhausgasen in Gramm CO₂-Äquivalent pro Tonne Zeitung (g/t)

Bemerkungen Kernindikatoren › Output

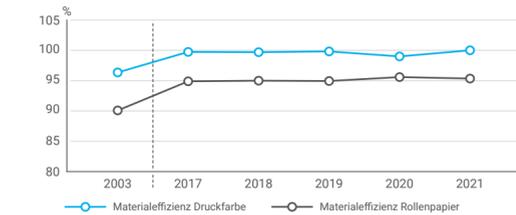
Wasserverbrauch Vergleich absoluter und spezifischer Wasserverbrauch



Stadtwasser: 2021 sank der spezifische Verbrauch erheblich, da pandemiebedingt viele Mitarbeiter:innen im Homeoffice arbeiteten. Außerdem konnte ein Teil des Verbrauchs durch einen defekten Zähler nicht erfasst werden.

Brunnenwasser: Der spezifische Wert des Brunnenwassers ist nicht nur witterungs- sondern auch produktionsabhängig. Da wir auch 2021 weniger gedruckt haben, ging der spezifische Verbrauch ebenfalls zurück.

Materialeffizienz Materialeffizienz Druckfarbe/Rollenpapier



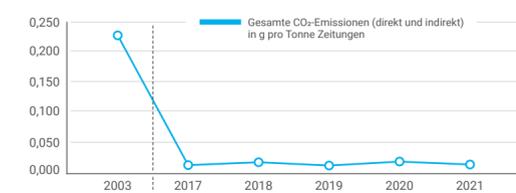
Die **Materialeffizienz** – Einsatz Rollenpapier und Druckfarbe – hat sich 2021 wieder stabilisiert. Unsere Druckfarben konnten wir mit höchster Effizienz einsetzen, es entstanden keine Druckfarbenreste. Auch beim Papierverbrauch konnten wir die Effizienz steigern, vor allem da weniger Rollenverpackung anfiel.

Abfall



2021 haben sich die spezifischen Werte für das gesamte **Altpapier** leicht erhöht. Alle anderen Werte haben sich kaum verändert. Das liegt daran, dass insgesamt weniger Papier bedruckt wurde. Die absolute Abfallmenge ist insgesamt deutlich gesunken.

Emissionen



Auch im Jahr 2021 bezogen wir unseren gesamten Strom aus erneuerbaren Energien, was sich seit Jahren positiv auf unsere **Emissionen** auswirkt. Nur wenige Kältemittelverluste gab es über unseren Fuhrpark. In der Technik verzeichneten wir im vergangenen Jahr keine Kältemittelverluste. Somit hielten sich unsere Emissionen auf niedrigem Stand.

Umweltprogramm aus der Umwelterklärung 2021

Unsere Ziele aus der letzten Umwelterklärung wurden auf Erreichung geprüft und zeigen folgende Ergebnisse:

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status/Bemerkung
Verbesserung der externen Kommunikation/ Information zur Nachhaltigkeit	Ermitteln unseres Corporate Carbon Footprint und Veröffentlichung des Ergebnisses	Umweltschutz Energiemanagement	12/2021	✓
Verbesserung der internen Kommunikation und Information	Relaunch des Umwelthandbuchs auf ein zeitgemäßes, attraktives Format	Umweltschutz	12/2021	✓
Reduzierung Energieverbrauch ca. 7900 kWh/Jahr	Erneuerung der Pumpen in der Fernwärmeversorgung	Hausinstallation	12/2021	✓
Reduzierung Energieverbrauch ca. 32.000 kWh/Jahr	Einbau von Steuerungen für die 26 Lüfter in den Schaltschränken an den Rollenwechslern	Produktionswerkstatt	12/2021	✓
Untersuchung auf Reduzierung des Energieverbrauchs bzw./Kälteeinsparung (nicht einschätzbar lt. D. Bubenberger)	Umbau der Klima- und Lüftungstechnik für die Räumlichkeiten in der Gleißbühlstr. 3 auf Umluftbetrieb	Energiemanager Hausinstallation	12/2021	Wegen Corona nicht umgesetzt
Verbesserung der externen Kommunikation und Aufklärung der Öffentlichkeit zu Umwelt und Nachhaltigkeit	Offensives Angebot an „grünen Themen“ im Bereich NN-Wissen über NN-Talk, Online oder Print	Redaktion/ P. Ehler	12/2021	Online und Print umgesetzt, Talks wegen Corona zurückgestellt
Bedarfsgerechtes Heizen und Lüften/ Energieeinsatz	Beschaffung von mobilen CO ₂ -Messgeräten zum bedarfsgerechten Heizen und Lüften	Energiemanagement Sicherheitsfachkraft	12/2021	✓
Einsparung monatlicher Prüfungen, Inspektionen und Entsorgungen – Übernahme aus 2020	Rückbau Leichtstoffabscheider für Waschhalle und Bremsenprüfstand	Fuhrpark, HKS, Bauabteilung	2021/22	Stillgelegt und abgemeldet
Minimierung von Brandlasten	Rückrüstungsprogramm (Kabel) in allen Gebäuden	Bauabteilung, Produktionswerkstatt	2021/22	2021 keine Rückrüstung erfolgt
Einsparung von Papier, Logistik und Kosten (komplette Zeitungen 100.000 Exemplare/Jahr, Lokalteile/Anzeiger 900.000 Exemplare/Jahr)	Umstellung der internen Zeitungsauslieferungen auf digitale Exemplare	Logistikleitung	März 2021	Einsparung von 35,7 t Zeitungspapier
Verbesserung der internen Information und Kommunikation	Einsatz von großformatigen Bildschirmen im Bereich der Technik für das Intranet	IT-Einkauf Betriebsrat	Bis Mai 2022	✓

Aus dem Umweltprogramm 2020 – nun belegbare Einsparungen

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Status/Bemerkung
Energieeffizienzverbesserung und Einsparung von Treibhausgaspotenzial (56 % geringerer Treibhausfaktor gegenüber Kältemittel R-513A), Einsparung von ca. 100.000 kWh	Austausch Kältemaschine 2 gegen eine neue Kältemaschine mit ölfreiem Turboverdichter und Kältemittel R-513A	HKS Energiemanager	2020	Maßnahme umgesetzt, Ziel erreicht
Fuhrparkverjüngung mit ca. 2,24 t CO ₂ -Einsparung/Jahr bei einer durchschnittlichen Fahrleistung von ca. 20.000 km/Jahr	Personenbezogene Dienstwagen werden von Kauf auf Leasing umgestellt, um das mittlere Alter der Fahrzeugflotte und damit den Verbrauch und Schadstoffausstoß zu minimieren. Anschaffung von 4 neuen Fahrzeugen, davon 3 Hybridfahrzeuge	Technische Leitung Fuhrpark	2020/21	Maßnahme umgesetzt, Ziel erreicht

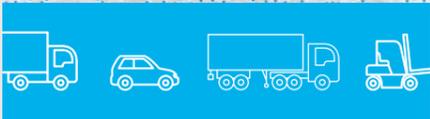
Umweltprogramm 2022 – neue Ziele

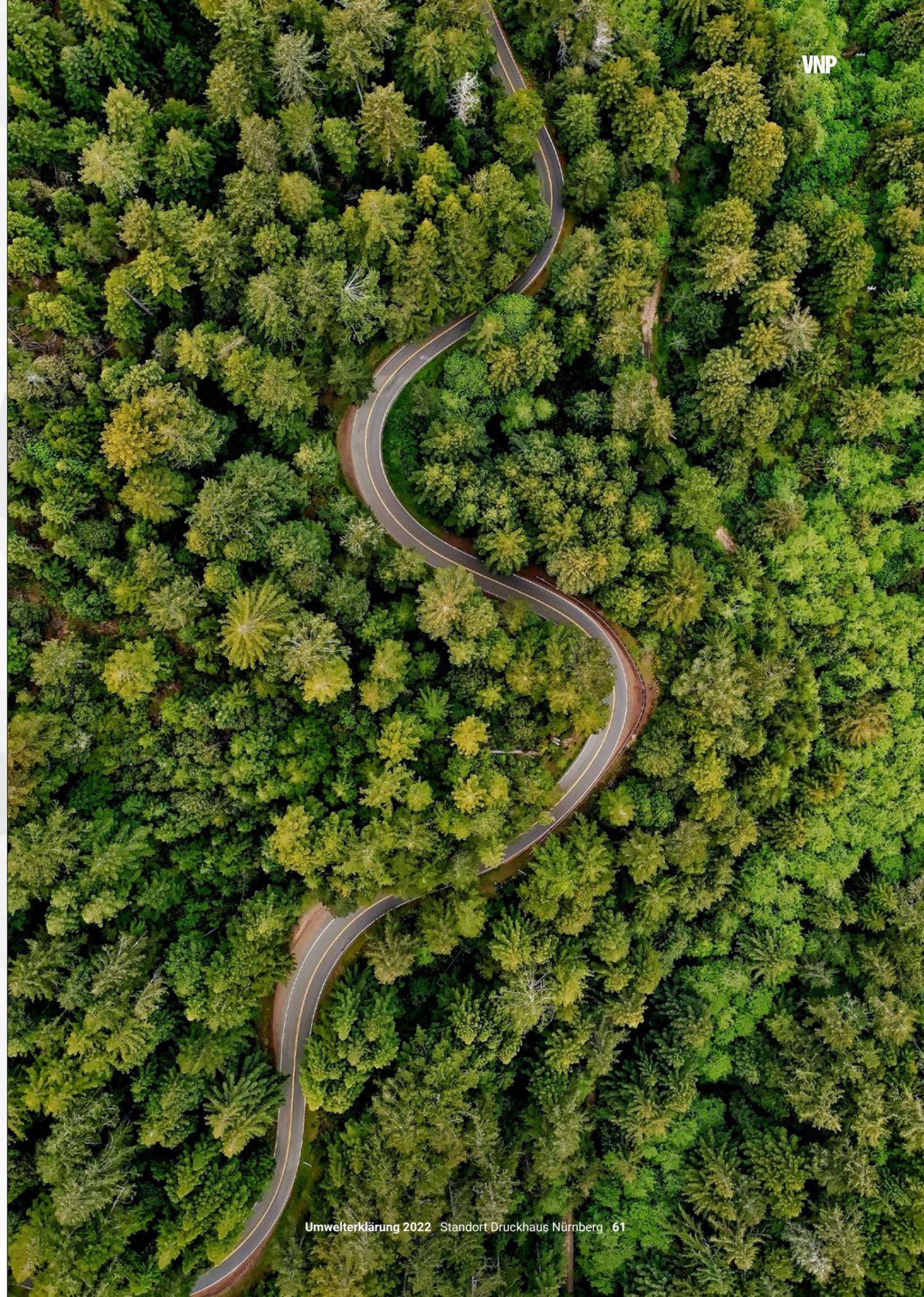
Die nachfolgende Zieletabelle beschränkt sich hinsichtlich der Zeitplanung auf das Jahr 2022, da wir – Stand heute – noch nicht wissen, wie unser „Druckstandort der Zukunft“ aussehen wird. Wenn diese Entscheidung gefallen ist, können wir wieder in eine mittelfristige Zeitplanung übergehen.



Ziele	Maßnahmen	Abteilung	Termin
Reduzierung Strom- und Fernwärmeverbrauch sowie Erhöhung Standzeit Luftfilter, Einsparung 13.000 kWh/Jahr	Keine Belüftung außerhalb der Anwesenheitszeiten von Mitarbeitern in den Bereichen Druckhaus (0630KL01), Sozialraum und Rollendruck (0940KL01) durch Verringerung der Lüftungszeiten	HKS Energiemanager	09/2022
Reduzierung Stromverbrauch um 40 %	Umrüstung der Beleuchtungsanlagen von Leuchtstoffröhren auf LED-Leuchtmittel. Gezielter Austausch von Beleuchtungen mit hoher Nutzungsdauer. Einsatz einer Datenbank zur besseren Auswertung, welche Fläche, Anzahl & Typ Leuchtmittel, potenzielle Einsparung je Umrüstfläche	Energiemanager Produktionswerkstatt Elektro	12/2022
Bedarfsgerechtes Heizen	Einführung von Einzelraumregelungen in Büros mit geringer Nutzung	Energiemanager Produktionswerkstatt Elektro	12/2022
Bewusstseinsstärkung des Umweltmanagements	Einführung eines Lern-Moduls zum Thema Umweltmanagement für die technischen und nicht technischen Bereiche	Umweltbeauftragte Personalentwicklung	08/2022
Im Bereich Logistik: Einsparung von 36.000 Blatt Papierabrechnungen einschließlich Versand pro Jahr = 180 kg A4-Papier/Jahr	Einführung der digital abrufbaren Entgeltabrechnung für 1000 Zeitungszusteller mit E-Mail-Adresse	Logistikleitung	12/2022
Im Bereich Fuhrpark: Transparenz bei Verbräuchen/Kosten von Betriebs- und Kraftstoffen, Fahrleistung u. v. m. für die gesamte Fahrzeugflotte	Anschaffung einer Fuhrpark-Verwaltungssoftware mit entsprechenden Schnittstellen zu unserem Haus	Technische Leitung Fuhrpark Einkauf	12/2022

Weitere Verbesserungen der letzten Jahre

Maßnahme	Verbesserung	
Verpackungen: Umstieg von kunststoffbasierten Verpackungsmaterialien auf papierbasierte Verpackungen in vielen Anwendungsbereichen	› Nachhaltiger › Kostengünstiger	
Büromaterialien: Anlieferung der Büromaterialien in wiederverwertbaren BITO-Boxen Verwendung von mit dem Blauen Engel zertifiziertem Papier, fast ausschließlich recycelbar	› Ressourcensparend › Nachhaltiger	
Hygiene: Umstieg auf recycelbare Einweghandtücher und ergiebigeren Reinigungsschaum	› Zeit- und kosteneffizienter	
Fuhrpark: Einführung einer elektronischen Führerscheinkontrolle	› Zeit- und kosteneffizienter	
Abfallwirtschaft: Gezielte Einsparungen durch Sensibilisierung der Belegschaft zur korrekten Abfalltrennung bzw. Vermeidung	› Halbierung des Abfallaufkommens	
Digitalisierung: Online-Arbeit und Home-Office	› Rückgang des Papierverbrauchs › Reduzierung von Arbeitswegen, CO ₂ -Einsparung	
Recycling von IT-Hardware: Übergabe unserer IT-Altgeräte durch Tochterunternehmen ITSMedia an gemeinnütziges Unternehmen AfB, die diese aufbereitet und weiterverkauft	› Erhalt von Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung › Recycling wertvoller Rohstoffe, dadurch Verringerung von Treibhausgasemissionen, Energieverbrauch etc.	
Hauseigene Malerwerkstatt: Ausschließlich Verwendung von umweltfreundlichen Dispersionsfarben auf Wasserbasis	› Ressourcenschonend	



Beratung

Die „Intechnica Consult GmbH“ begleitet uns bereits viele Jahre und steht uns in allen Fragen des betrieblichen Umweltschutzes seit Einführung des Umweltmanagementsystems zur Seite.

Intechnica Consult GmbH
Umwelt- und Managementberater
Ostendstraße 181
90482 Nürnberg

Tel.: 0911/51 33 11
Fax: 0911/51 33 99
E-Mail: consulting@intechnica.de
www.intechnica.eu



Dr. Udo Ammon
Umweltmanagementberater

Begutachtung

Die Überprüfung unseres seit 1997 eingeführten Umweltmanagements nach EMAS übernimmt der Umweltgutachter Carsten Speidel (Registrierungsnummer: DE-V-0039).

Nach erfolgreicher Kontrolle wird mit einer Gültigkeitserklärung bestätigt, dass die umweltbezogenen Tätigkeiten und Dokumente des Verlags Nürnberger Presse den Anforderungen der EG-Öko-Audit-Verordnung entsprechen.



Carsten Speidel
Umweltgutachter

Vorlage der nächsten Umwelterklärung:

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung des Verlag Nürnberger Presse wird gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 im Jahr 2025 vorgelegt. Zwischenzeitlich wird jedes Jahr eine aktualisierte Umwelterklärung erstellt und validiert.

Impressum

Für Fragen, Hinweise und weiterführende Informationen bezüglich des Umweltschutzes in unserem Haus steht Ihnen unsere Umweltschutzbeauftragte gerne zur Verfügung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG
Umweltschutzbeauftragte
Edelgard Kawal
Marienstraße 9–11
90402 Nürnberg

Tel.: 0911/216 29 47
Fax: 0911/216 15 61
E-Mail: umweltschutz@pressenetz.de

Herausgeber & Druck:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG
Marienstraße 9–11
90402 Nürnberg

Inhaltliche Verantwortung:

Umweltmanagementbeauftragter Michael Bendel
Umweltschutzbeauftragte Edelgard Kawal

Konzeptionelle Mitarbeit:

Samuel Schnell,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Gestaltung:

Pink Lakritz
www.pink-lakritz.com

Bildnachweis:

Bildredaktion Verlag Nürnberger Presse,
privat, colourbox.com, shutterstock.com

Papier:

Die Umwelterklärung ist auf
100 % Recyclingpapier gedruckt.



Edelgard Kawal
Umweltschutzbeauftragte